

heute im heide kurier

Soltau
Dekorative Stücke aus
alten Eichenpfählen Seite 2

Walsrode
Robert Habeck
beim Bauerntag Seite 3

Munster
500.000 Euro
für Oerrel Seite 3

Wietzenhagen
BM-Wahl: Kandidaten
stellen sich vor Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Mit dem
Wohnmobil reisen Seite 4/5

Verlagssonderveröffentlichung
Welttag
des Buches Seite 7

Sport
Hockey-Knaben
auf Rang 1 Seite 8

Verlagssonderveröffentlichung
Die Spargelzeit
beginnt Seite 12/13

Letzte Ritterschlacht

Dr. Jobst Reller bei Soltauer Gesprächen

SOLTAU. „500 Jahre Schlacht in Soltau - eine Schwester der evangelischen Reformation in Niedersachsen?“ Mit dieser Frage will Pastor Dr. Jobst Reller an ein wenig beachtetes, aber geschichtsträchtiges Ereignis erinnern. Der Historiker Leopold von Ranke maß ihm in seiner „Geschichte der Reformation“ sogar weltgeschichtlichen Rang bei. Die „Soltauer Gespräche“ laden dazu am Dienstag, dem 30. April, um 20 Uhr in die Bibliothek Waldmühle ein.

Worum ging es bei dieser Schlacht? Im Kern um die Verteilung von Einkünften und Gebietsansprüchen, hauptsächlich auf dem Gebiet des Bistums Hildesheim. Zwei Aspekte machten sie allerdings zu etwas Besonderem. Zum einen waren die Hauptkontrahenten auf beiden Seiten Mitglieder der welfischen Fürstenfamilie, zum anderen unterstützten die feindlichen Parteien gleichzeitig verschiedene Prätendenten für die Kaiserwahl im Heiligen Römischen Reich. Die Schlacht war der militärische Höhepunkt der Hildesheimer Stiftsfehde von 1519–1523, eine Fehde, die alle Merkmale einer typischen Adelsauseinandersetzung jener Zeit hatte. So wurde sie auch als „letzte Ritterschlacht auf deutschem Boden“ bezeichnet.

Reller hat sich durch Veröffentlichungen im Bereich der globalen, orientalischen und niedersächsischen Kirchengeschichte einen Namen gemacht. Er arbeitet zurzeit als evangelischer Militärseelsorger in Munster. Der Veranstalter weist darauf hin, daß in der Waldmühle aus brandschutzrechtlichen Gründen nur 150 Plätze zur Verfügung stehen und nicht mehr Karten verkauft werden.

Wohnen nach Maß

Wohnen mit individuellem Komfort für alle, die viel Zeit brauchen.



Tel. 05192 132-153
HM Immobilien GmbH & Co. KG
Breloher Str. 95-101, 29633 Munster
www.hm-immobilienverwaltung.de

Barrierefreie Wohnungen auf Anfrage!

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 21. April 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 32/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

„Streß laß nach“

Vortrag über geeignete Therapien



Dr. Rahul Sarkar, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie am HKK.
Foto: Heidekreis-Klinikum

SCHNEVERDINGEN. „Streßfolgerkrankungen & psychische Überlastungsreaktionen - welche Therapie schafft einen Ausweg?“ heißt es am Montag, dem 29. April, ab 19 Uhr in der Freizeitbegegnungsstätte (FZB), Auf dem Eck 2, in Schneverdingen: Dr. Rahul Sarkar, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie am Heidekreis-Klinikum, lädt zum Vortrag ein.

Streß hinterläßt Spuren an Körper und Seele. Die Zahl der Krankheits-

tage aufgrund psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Laut einer Studie sind 87 Prozent der Menschen in Deutschland gestreßt, jeder Zweite glaubt, von Burn-Out bedroht zu sein.

Sarkar: „Das ‚Ausgebrannt-‘ oder ‚Erschöpftsein‘ ist eine dieser Streßerkrankungen und betrifft in seinen unterschiedlichen klinischen Bildern und Schweregraden bis zu 20 Prozent der Bevölkerung. Gefühle, Gedanken, der Körper, die sozialen Beziehungen - alles kann davon beeinträchtigt werden.“ Trotz der wachsenden Bedeutung werden Streßfolgerkrankungen, Überlastungsreaktionen oder Burnout häufig zu spät erkannt oder nur unzureichend behandelt. Dabei können diese Störungen Risikofaktoren für das Auftreten anderer schwerwiegender Volkskrankheiten wie Depression, Herzinfarkt, Schlaganfall, Osteoporose und Diabetes sein.

Denn akuter und dauerhafter Streß hat vielfältige Symptome: Schwindelgefühle, Herz- und Kreislaufbeschwerden wie Bluthochdruck, aber auch Herzrasen und Atembeschwerden, Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen, Magen-Darm-Erkrankungen wie Durchfall, Reizdarm oder Sodbrennen können dazu gehören. „Ein ‚Burnout‘ kann unbehandelt sogar die Lebenserwartung reduzieren. Deshalb ist Information und Aufklärung über geeignete Therapien so wichtig“, erläutert Sarkar, der im Anschluß an seinen Vortrag auch gern Fragen beantwortet.

„Irgendwann müssen wir ja mal anfangen“

Soltauer CDU stellt ihre Ideen zur Erweiterung der Fußgängerzone vor

SOLTAU (mwi). Einen ersten Schritt hat die Soltauer CDU-Fraktion bereits getan: In der jüngsten Ratssitzung hat sie in einem Antrag die Erweiterung der Fußgängerzone angeregt, und zwar um den Bereich Wilhelmstraße und Poststraße von der Löwenapotheke bis zum Rathaus und um einen kleinen Teil der Mühlenstraße. Ein ehrgeiziges Ansinnen, mit dem sich der Bauausschuß befassen wird und das Soltaus Zentrum grundlegend verändern könnte. Das, so CDU-Fraktionschefin Heidi Schörken, „ist zwar groß gedacht, aber irgendwann müssen wir ja mal anfangen.“

Unter dem Motto „CDU hört“ suchen die Christdemokraten bei verschiedenen Veranstaltungen das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern, um sich mit deren Anliegen zu befassen. Diese Themen, so CDU-Stadtverbandsvorsitzende und Ratsfrau Elke Cordes, seien dann in einer gemeinsamen Klausur von Stadtverband und Fraktion behandelt und zum Teil als Anträge für den Rat formuliert worden.

So auch der Wunsch nach einer Erweiterung der Fußgängerzone, nach wie vor die einzige im Heidekreis. Hier sieht die CDU die Mög-



Die Fußgängerzone erweitern möchte die CDU: (v.l.) Hermann-Billing Meyer, Elke Cordes, Volker Wrigge, Peter Hoppe und Heidi Schörken.
Foto: mwi

lichkeit, den Bereich von Löwenapotheke bis Rathaus einzubeziehen und im Zuge der Neubetrachtung des Rathausquartiers und des Isek 2035 noch weitere Entwicklungen in Gang zu setzen. Vor allem die bereits vorgestellten Pläne der Volksbank Lüneburger Heide sind für die CDU-Überlegungen von Vorteil: So will die Volksbank ihr altes Gebäude in der Wilhelmstraße durch ein neues ersetzen und dabei mit einer neuen Straße, die an der Böhmebrücke von der Wilhelmstraße abzweigt und am Volksbank-Parkplatz entlang zur Mühlenstraße führt, für einen besseren Verkehrsfluß sorgen (HK berichtete).

Eine solche Verkehrsführung paßt auch in die Pläne der CDU, wobei die neue Straße über die Mühlenstraße hinaus und den heutigen Schulhof der Freudenthalschule bis zur Poststraße nördlich des neuen Rathauses quasi als „Nordumgehung“ weiterverlaufen müßte. Anders ließe sich der Verkehr kaum aus Post- und Wilhelmstraße heraushalten.

Eine Erweiterung der Fußgängerzone an dieser Stelle, so Ratsherr Volker Wrigge, biete sich an, anderswo sei es schwierig: „Dieser Bereich ist einer der wenigen, in denen wir noch etwas machen können.“ So sieht die CDU diverse Vorteile, insbesondere bei der positiven Gestaltung des Bereiches zwischen Volkshochschule und alter Bürger-

meistervilla: Die Schaffung nicht nur urbaner Plätze und Grünbereiche, sondern auch großzügiger Parkmöglichkeiten gehört dazu. Zudem könnten größere und damit zeitgemäßere Verkaufsflächen für den Einzelhandel entstehen. Auto- sowie Fußgänger- und Radverkehr ließen sich trennen, moderne Radwege könnten geschaffen werden. Insgesamt könnte dies zu einer Stärkung von Einzelhandel, Gastronomie und touristischen Anbietern führen.

„Wir haben bisher eine Vision, eine Idee. Gerade in diesem Bereich ist nicht alles optimal, und so sollte die Überplanung des Rathausquartiers im Sinne einer solchen Erweiterung erfolgen. Wir haben noch kein Konzept und sehen unseren Antrag als Anregung, das muß Schritt für Schritt vor sich gehen“, unterstreicht Wrigge. Dies bekräftigt auch CDU-Ratsherr und Ratsvorsitzender Peter Hoppe: „Es ist gut, wenn das schon jetzt in die Planung kommt, denn es warten dicke Bretter.“ Und Fraktionskollege Hermann-Billing Meyer: „Ein solches Vorhaben muß schon jetzt bei den laufenden Verkehrsplanungen berücksichtigt und mit anderen Entwicklungen verzahnt werden.“ Tatsächlich würde eine solche Fußgängerzonenerweiterung vieles beherrschen, beispielsweise den Einzelhandelschwerpunkt Almhöhe, wenn in

der Innenstadt attraktive, weil größere Ladenflächen entstünden. „Und es gibt noch viele ungeklärte Dinge“, weiß Wrigge. So müßte die Freudenthalschule tatsächlich, wie derzeit geplant, in den Bereich der alten Pestalozzischule umziehen. Auch für die Kreuzungsgestaltung müßte es eine Lösung geben. Und vor allem muß geklärt sein, ob die Bundesstraße 71, die ja auf Post- und Wilhelmstraße verläuft, überhaupt verlegt werden kann. Schließlich müssen Bundesstraßen bestimmte Voraussetzungen - schon allein, was die Breite betrifft - erfüllen. Eigenmächtig geht das ohnehin nicht, die entsprechenden Behörden müssen zustimmen.

Jetzt hoffen die Christdemokraten aber erst einmal auf eine positives Echo von der Stadt und wollen im weiteren Verlauf „viele Stimmen“ hören - vom Handel bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern. Dazu Schörken: „Vielleicht haben die Bürger ja auch noch Ideen. Wir wollen die Leute mitnehmen, wenn es soweit ist.“ Das Vorhaben der CDU sei mittelfristig gedacht, „wenn wir also alles in etwa zehn Jahren umgesetzt hätten, wäre das schon gut“, so die Fraktionschefin. Und Wrigge: „Das ist fast wie beim Bau der Fußgängerzone Anfang der 80er Jahre. Jetzt wäre nochmal ein ähnlich großer Wurf möglich - allerdings ohne alte Häuserzeilen zu berühren.“



Ein frohes Osterfest

wünscht das Team des Heide-Kuriers allen
Leserinnen und Lesern, Geschäftspartnern und Austrägern!

Aus altem Holze „geschnitzt“

Eichenpfähle werden zu dekorativen Stücken gedrechselt

SOLTAU (mwi). Daß sie sehr alt sein könnten, hatte sich Wilfried Worch-Rohweder schon gedacht. Eine Expertise Ende 2018 brachte dann Gewißheit: Die Pfähle, einst in den Grund der Böhme bei der Soltauer Ratsmühle eingerammt, haben Jahrhunderte auf dem Buckel. Die getestete Probe etwa gehörte zu einer Eiche mit Wachstumsbeginn im Jahr 1158 und Fällung im Jahr 1241. Jetzt drechseln fachkundige Hände Teile dieses alten Holzes zu verschiedenen kleinen Accessoires und dekorativen Gebrauchsgegenständen. Als Vorsitzender des Soltauer Salzsiedervereins will Worch-Rohweder diese Stücke im Soltauer Salz- und Schinkentag am 1. Mai in der Bahnhofstraße 17 anbieten.



Joachim Garbers präsentiert einigen seiner Drechslerarbeiten. Er wird das Handwerk auch beim Brot- und Schinkentag vorführen. Fotos: mwi

Als das alte Wehr an der Ratsmühle vor rund zehn Jahren durch eine Sohle ersetzt wurde, förderte der Bagger aus dem Schlick altes Holz zu Tage, das sich Worch-Rohweder sicherte. Schon damals hatte sich der Soltauer Gedanken darüber gemacht, wie alt die Pfähle sein und wozu die gedient haben könnten. Vorerst fanden sie aber andere Verwendung auf Worch-Rohweders Grundstück in der Bahnhofstraße zwischen weiteren Relikten vergangener Zeiten: Teils dienten sie als Seitenwand eines Unterstandes, teils wurde aus ihnen der „Mantel“ für ein Becken gefertigt, in das Sole fließt.

Dann kamen Ende 2018 die dendrochronologischen Gutachten über das Alter der Pfähle beziehungsweise der Bäume, aus denen sie entstanden. Zum einen regte dies Worch-Rohweder zu historischen Überlegungen zur damaligen Nutzung der Pfähle in Zusammenhang mit Soltaus geschichtlicher Entwicklung im 14. Jahrhundert an. Zum anderen aber wurde er sich auch des Wertes der Pfähle bewußt: „Wir wollten sie nicht mehr Wind und Wetter aussetzen und haben sie von ihrem bisherigen Standort entfernt. Ein Pfahl ist jetzt im Salz- und Schinkentag, acht weitere sind eingelagert, und ein zehnter ist aufgeschnitten worden“, berichtet der Soltauer.

Aus diesem Holz soll nun etwas Besonderes werden. Dazu hat Worch-Rohweder Kontakt zu zwei Drechslern aufgenommen, die sich beide damit befassen. Einer von ihnen ist Joachim Garbers aus Oytten. Der 60-jährige ist zwar gelernter Tischler, war aber in seinem Berufsleben vor allem in der Verwaltung tätig: „Als ich dann mit 54 in Rente gehen mußte, habe ich mir überlegt,

das Drechseln zu lernen.“ Und das hat er dann auch getan. Diese oft kunstvolle und schwierige Bearbeitung von Holz hat Garbers bis heute nicht losgelassen: „Ich bin jährlich auf etwa zwölf Märkten - weniger um Geld zu verdienen, als um dieses Handwerk vorzuführen und beispielsweise zu zeigen, wie aus einem kleinen Holzblock eine Fingerschale wird“, so der Oytener. Dabei stellt die Bearbeitung des alten Soltauer Eichenholzes durchaus eine gewisse Herausforderung dar: „Es enthält nur zehn Prozent Feuchtigkeit. Ich habe noch nie mit so trockenem Holz zu tun gehabt. Das Material ist sehr hart und zum Teil rissig. Die Bearbeitung ist anspruchsvoller, aber wer sein Werkzeug scharf hält, kommt damit klar.“ Das Spektrum, in dem sich gedrechseltes Holz findet, ist vielfältig - Kugelschreiber und Kapselheber, Salz- und Pfefferstreuer, aber auch Dosen, Schalen und Sparsbüchsen sind hier bei Garbers im Programm: „Als Drechsler braucht man immer wieder neue Ideen und muß sich auch entsprechend weiterbilden.“

Was aus dem alten Eichenholz entstehen soll, so Worch-Rohweder, müsse wohl kalkuliert sein: „Da uns nur begrenztes Material zur Verfügung steht, haben wir Interesse daran, es nicht zu verschwenden. Dazu ist es zu schade. Deshalb muß die Produktion durchdacht sein und mit möglichst wenig Abfall auskommen.“

Und weiter: „Wir haben das Material geborgen und wollen es jetzt den Leuten anbieten.“ Daß nicht jeder die Drechslerarbeiten gleich wertvoll einschätzt und entsprechen dafür zu zahlen bereit ist, ist dem Soltauer dabei völlig klar: „Eine gewisse Affinität zu diesen Stücken muß schon vorhanden sein. Wir sind nicht der billige Jakob.“



Aus einem Holzblock wie diesem (r.) hat Garbers ein solches Schälchen gedrechselt.. Foto: mwi

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

„Islam gegen Rassismus“

SOLTAU. „Islam gegen Rassismus“, so lautet das Thema, wenn die Ahmadiyya Muslim Jamaat zu einer Veranstaltung am Sonntag, dem 27. April, um 17 Uhr ins Soltauer Hotel Meyn einlädt. Alle, die sich für den Islam interessieren oder irgendwelche Fragen haben, sind dazu eingeladen. Diese Veranstaltung solle ein Beitrag zu den internationalen Wochen gegen Rassismus sein: Weltweit erstarkten rechtspopulistische und extremistische Gedanken. Sowohl im Westen

als auch im Osten herrsche Haß auf die jeweils andere Seite. In der sogenannten islamischen Welt gebe es eine Ausgrenzung Andersgläubiger. In der westlichen Welt erkenne man die Ausgrenzung an der steigenden Islamophobie. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat weiter: „Dem wollen wir uns entgegenstellen und mit einer Kombination aus Toleranz, Respekt und dem gemeinsamen Dialog einen Schritt in Richtung Frieden. Liebe und Harmonie machen.“

Programm über Liebe



Ende April beginnt die Klassikszene des Kulturvereins Schneverdingen im Atelier de Bruycker, Höpen 4. Insgesamt sind vier Konzerte bis Ende Juli geplant. Den Anfang macht am Samstag, dem 27. April, das Ensemble Tityre: Katja Geist (Schauspiel und Gesang), Annette Hermeling (Flöte), Bettina Pfeiffer (Klavier) und Nicolas Wallach (Oboe) beleuchten in ihrem Programm die ganze Palette der Liebe und erzählt in Worten und Chansons vom unerschöpflichsten menschlichen Thema - die Musik freut sich mit, schäumt über vor Glück, läßt die Worte auch mal ruhig nachklingen oder tröstet bei Bedarf. Texte und Chansons von Joachim Ringelnatz, Robert Gernhardt, Georg Kreisler und weiteren wechseln sich ab mit Musik unter anderem von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ferdinand Büchner, Claude Bolling und loten alle Höhen und Tiefen der Liebe aus. Karten gibt es im Vorverkauf in der Kulturstellmacherei, der Schneverdingen Touristik, der Buchhandlung Vielseitig und dem Familia-Markt in Schneverdingen. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Atelier de Bruycker. Besucher dürfen mit dem Pkw bis zum Atelier vorfahren.

1.000 Euro gespendet

Über eine großzügige Spende vom DRK-Ortsverein Müden/Poitzten freut sich die Grundschule am Heidesee in Müden. Der DRK-Ortsverein Müden/Poitzten ist regelmäßig mit der Blutspende in der Grundschule Müden zu Gast und daher mit den Räumlichkeiten sowie den Gegebenheiten auf dem Schulhof vertraut. In der letzten Märzwoche war die 1. Vorsitzende Tanja Sturm gemeinsam mit Marion Stoll jedoch nicht zu einem Blutspendetermin in der Schule, sondern um einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro zu überreichen. Das Geld soll im kommenden Jahr in die Umgestaltung und Instandsetzung des Fußballplatzes investiert werden. Dessen Nutzung ist derzeit stark witterungsabhängig. Die Grundschule Müden freut sich sehr über die finanzielle Unterstützung. Besonders die Schülerinnen und Schüler können es kaum abwarten, nun bald auch nach längeren Regenphasen Fußball spielen zu können.



www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

Nur für kurze Zeit:
Aktionsmarkise markilux 1710

Lassen Sie sich JETZT inspirieren, begeistern, beraten ...

MEYER-ROLLADEN TEWEL

Schwalinger Straße 5
Telefon 05195-343
Fax 05195-1034
www.meyer-rolladen.de

markilux

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Können uns Tierwohl leisten“

Robert Habeck bei Diskussion auf Bauerntag: Neue Wege für die Landwirtschaft

WALSRODE (suv). „Der Weg zur gesellschaftlich getragenen Landwirtschaft - alles Öko oder was?“ lautete am vergangenen Dienstag das Thema bei der agrarpolitischen Podiumsdiskussion auf dem Bauerntag in Walsrode - doch mit Dr. Robert Habeck als Teilnehmer startete die Veranstaltung zunächst in eine ganz andere Richtung: Schon im Grußwort ging es um die Debatte über Enteignungen im Zuge der Wohnungsnot, die der Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen vor kurzem ausgelöst hatte. Nach diesem Exkurs, bei dem der Grünen-Chef noch einmal zu seiner Äußerung Stellung nahm, sprach Habeck mit seinen Diskussionspartnern über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft, deren Herausforderungen für die Zukunft und wie eine Wende unter ökonomischen wie auch ökologischen Gesichtspunkten gelingen könnte.



Dr. Robert Habeck (Mitte) diskutierte beim Bauerntag in Walsrode auf dem Podium mit (v.li.) Christoph Becker und Rebecka Wiegers sowie (v.re.) Dr. Barbara Guckes und Gerrit Hogrefe.

Fotos: suv

Der Kreisverband Lüneburger Heide des Landvolks Niedersachsen hatte zum zehnten Bauerntag nach Walsrode eingeladen. In der vollbesetzten Stadthalle begrüßte Kreislandvolkvorsitzender Jochen Oestmann zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Bankenwesen sowie aus Politik und Verwaltung. Zum Einstieg äußerte Oestmann einige Bedenken der Landwirte: Die sollten nämlich, so der Kreislandvolkvorsitzende, beste Lebensmittel produzieren, dabei die Umwelt schonen und auf das Tierwohl achten, „zusätzlich noch den Wolf begrüßen - und das alles natürlich preiswert.“ Bei so vielen Anforderungen der Politik und Vorstellungen der Gesellschaft hätten viele die Befürchtung, „zwischen die Mühlen zu geraten.“



Beim Bauerntag zu Gast: Dr. Robert Habeck, Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen.

Nach der Methode „weiter wie bisher“ vorzugehen, beschrieb Habeck als den falschen Weg für die Zukunft: „Das wird nicht funktionieren und vor allem zulasten Ihres Berufsstandes gehen“, warnte er die Landwirte. Der Grünen-Chef nannte in dem Zusammenhang vier wesentliche Aspekte, denen sich die Landwirtschaft werde stellen müssen: Als erstes dem sich verändernden Klima, „denn das wird sich mit immer mehr Extremen auf

die gesamte Landwirtschaft auswirken.“ Des weiteren werde die Digitalisierung auch in dieser Branche eine zunehmend stärkere Rolle spielen: Vieles werde dadurch genauer und sei besser zu steuern, „gleichzeitig sorgt die neue und meist sehr teure Technik für eine weitere Spezialisierung der Betriebe - und das macht

bei Ausfällen das ganze System anfälliger.“ Als dritten Punkt nannte Habeck den Strukturwandel: „Es gibt zunehmend ganze Dörfer ohne Bauern. Da müssen wir uns fragen: Gibt es für diese Entwicklung Grenzen?“

Gesellschaftliche Akzeptanz - diesen vierten Aspekt untermauerte der Grünenvorsitzende sogleich mit einem Lob an den ganzen Berufsstand: „Danke, daß Sie ganz Deutschland über all die Jahre satt gemacht haben - und das so günstig wie nirgends in Europa und mit Lebensmitteln bester Qualität.“ Doch die alte Vorgabe „viel und billig“, die die Landwirte über Jahrzehnte erfüllt hätten, sei heute unter Umweltaspekten nicht mehr in der bisherigen Form haltbar. „Wir brauchen ein neues Marktverständnis“, appellierte Habeck.

Die Logik des Landwirtschaftsministeriums bei vielen Entscheidungen helfe dabei nicht, verschärfe manches Problem sogar noch, so der Grünen-Chef weiter: „Es kann nicht sein, daß der Bauer, der seine Kuh auf die Wiese bringt, der Dumme

ist, und jener belohnt wird, der auf der Weide Mais anbaut und seine Kuhherde im Stall läßt.“ Natürlich könne es große und industriell geführte Betriebe in der Landwirtschaft auch weiterhin geben, „aber diese müssen doch nicht noch subventioniert werden.“

Der Weg des umweltbewußten Kleinbauern stehe nur wenigen offen, gab Christoph Becker zu bedenken, „der Verbraucher vergütet das nicht“, so der Reddinger bei der Podiumsdiskussion. Er warb zugleich für bessere Bedingungen bei der Tierhaltung: „Oft fehlt leider der Respekt vor dem einzelnen Tier. Wir müssen und um solche Sachen kümmern.“ Das Kastrieren von Ferkeln ohne Betäubung etwa sehe auch Rebecka Wiegers aus Ohlenbüttel kritisch: „So etwas läßt sich eigentlich nicht rechtfertigen.“ Gerrit Hogrefe brachte dabei in die Diskussion ein, daß manches einfach aus Kostendruck entstehe: „Keiner hat den Ansporn, seine Tiere zu quälen. Aber Landwirte möchten auch von ihrer Arbeit leben können und nicht langfristig

am Tropf des Staates hängen“, so der Cordinger.

Das System zu ändern, dafür seien die Landwirte eher bereit als die Konsumenten, meinte Habeck: So seien etwa die verschiedenen Tierwohl-label eher verwirrend, der Markt undurchsichtig, „und zehn Prozent an Produkten mit Tierschutzlabel nutzen nichts, wenn es gleichzeitig weiterhin 90 Prozent anderer Produkte ohne gibt.“ Er wünsche sich einen transparenteren Markt. Berechnungen zufolge stiegen die Ausgaben für Betriebe bei Einhaltung des Tierwohls um rund 25 Prozent, „verteilt auf die Verbraucher müssen diese an der Theke aber nur drei bis sechs Prozent mehr für das Fleisch zahlen. Eine Tierhaltung, wie wir sie uns als Kunden eigentlich wünschen, können wir uns also leisten.“

Das Tierwohl im Blick, und zwar für ihre Heidschnucken und Schafe, hat auch Dr. Barbara Guckes: „Es gibt mittlerweile mehrere Wolfsrudel im Naturpark. Sichtungen sind an der Tagesordnung, und wir hatten sogar schon einen Angriff in der Mittagszeit“, beschrieb die für den Verein Naturschutzpark (VNP) tätige Schäferin die Lage. An Nachtlager für die Herden an abgelegeneren Orten sei aus Angst um die Tiere sowie die Hütehunde und schließlich die Schäfer selbst nicht mehr zu denken. „Wir werden mit dem Wolf leben müssen“, erwiderte Habeck. „Ein sehr emotionales Thema“, so der Grünen-Chef weiter: Schäden durch Wolfsrisse könnten zwar finanziell durch den Staat ausgeglichen werden, „doch eine Nacht in Angst, kann keiner in Euros zahlen.“

Elektro Müller

- Kundendienst
- Elektroinstallation
- Smart Home
- TV-Satellitenanlagen
- Netzwerkerstellung
- 24-Stunden-Service

Patrick Müller
Elektrotechnikermeister

0151 53181531
05191 9965111

info@elektro-m.de
www.elektro-m.de

Pastor-Rudolf-Schmidt-Weg 8
29614 Soltau

Ole School
Tagespflege für den Großraum Bispingen
professionell · individuell · menschlich

Beratung und Anmeldung
05194 9093297
Gartenstraße 3 · 29646 Bispingen
www.ahd-tagespflege.de

Bürgermeisterwahl

Wietzendorfer Kandidaten stellen sich vor

WIETZENDORF. Zur Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Wietzendorf am 26. Mai steht jetzt eine Veranstaltung im Hotel Hartmann auf dem Programm: Am kommenden Mittwoch, dem 24. April, um 19.30 Uhr können sich Interessierte informieren. Die Moderation des Abends liegt bei Pastor Friedhelm Hoffmann.

Nach Zulassung durch den Wahlausschuß der Gemeinde werfen damit folgende Kandidaten ihren Hut in den Ring: Tobias Ginschel (Diplom-Verwaltungswirt FH), Michael Kalis (Beamter im Ruhestand), Thomas Körtge (Verwaltungsfachangestellter), Martin Mertens (Stabsoffizier der Bundeswehr), Jörg Peters (Diplom-Verwaltungswirt FH), Andreas Reinert (Fahrlehrer) und Dr. Ralf-Georg

Tomalla (Diplom-Agraringenieur). Die Kandidaten sprechen zunächst ein paar einführende Worte und nennen ihre Schwerpunkte. Dann hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich ihre Fragen bereits vorher zu überlegen und Bleistift oder Kugelschreiber mitzubringen. Dies deshalb, weil die Veranstalter von zahlreichen Fragen ausgehen. Die sollen dann auf Karten notiert und den Kandidaten gestellt werden, um die Abläufe zu optimieren.

Im Anschluß gibt es dann Gelegenheit zu individuellen Nachfragen und Gesprächen. Dazu stellen die Organisatoren für jeden Kandidaten eine eigene Gesprächsstation im Saal bereit.

Informationsabend in Munster für Taizéfahrt

MUNSTER. Ein Info-Abend zur Jugendfahrt nach Taizé steht am Mittwoch, dem 24. April, um 18.30 Uhr in der Friedenskirche Breloh, Gustav-Meyer-Straße 62, auf dem

Programm. Diakonin Anja Kanzinger und Pastor Sascha Barth von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Munster geben Informationen zur Planung, Jugendli-

che berichten von ihren Erlebnissen bei der Fahrt 2018. Teilnehmen an der Fahrt können Interessierte zwischen 16 und 29 Jahren, egal welcher Konfession, aus dem gesamt-

ten Kirchenkreis Soltau. Die Teilnahme am Info-Abend verpflichtet nicht zum Mitfahren. Weiter Infos gibt es bei Anja Kanzinger, Telefon 0151-12306339.

500.000 Euro für Oerrel

Landesbeauftragte übergibt Zuwendungsbescheid an Fleckenstein

MUNSTER. Damit hatte Bürgermeisterin Christina Fleckenstein nicht mehr gerechnet. Die Landesbeauftragte Monika Scherf vom Amt

für regionale Landesentwicklung Lüneburg überreichte der Munsteraner Bürgermeisterin im Verlauf der Kommunalkonferenz in Walsrode

den Zuwendungsbescheid für das „Multifunktionale Dorfgemeinschaftszentrum Oerrel“ in Höhe von 500.000 Euro.

Damit wird das Projekt als Basisdienstleistung nach der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung gefördert. Mit dem geplanten Vorhaben in Oerrel werden die örtlichen öffentlichen Einrichtungen Kindergarten, Sporthalle und Feuerwehr unter dem Dach der bisherigen Sporthalle zusammengeführt. Durch Mehrfachnutzung verschiedener Bereiche entsteht somit ein Haus für die gesamte Dorfgemeinschaft.

„Durch die Förderung werden die Bemühungen aller Beteiligten, die öffentlichen Einrichtungen in Oerrel zusammenzuführen, als zukunftsweisend anerkannt“ freut sich Fleckenstein. Bisher ging die Stadt Munster davon aus, daß ihr seit längerem gestellter Antrag nicht mehr berücksichtigt werden würde. Zur teilweisen Kompensation dieser im Finanzierungsplan vorgesehenen Unterstützung stellte daher die Lokale Aktionsgruppe des Oberen Örtzetal Anfang 2019 einen Betrag von rund 350.000 Euro aus dem LEADER-Programm zur Verfügung. Diese Mittel können nun für andere Projekte im Oberen Örtzetal eingesetzt werden.



Übergabe des Zuwendungsbescheids: (von links) Sebastian Zinke, MdL, Monika Scherf und Christina Fleckenstein.

SOLTAU TRÄGT AUGENWEIDE!

Augenweide
Optometrie

Marktstraße 36 · Soltau · Telefon 05191 978090



TAXI

Ihr sicherer Partner für:

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafenfahrten
- Personenbeförderung

Cohrs Kurier
05192-7000

Munster · Bispingen · Soltau · Schneverdingen

www.taxi-lueneburger-heide.de

Gottesdienst am Montag

SCHNEVERDINGEN. Ein besonderer österlicher Gottesdienst für die ganze Familie wird am Ostermontag in Schneverdingen gefeiert. Eingebunden in die Planung und Gestaltung sind die in der „Ökumenischen Stadtrunde“ gemeinsam engagierten christlichen Gemeinden Peter und Paul, Markus, Friedenskirche Heber, St. Marien, Freie evangelische Gemeinde, Christuskirche und Johannes-Gemeinde. Beginn des Familiengottesdienstes ist um 10 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche

in der Friedenstraße. Ein besonderes Element dieses Gottesdienstes ist die Taferinnerung: Alle Gläubigen haben die Möglichkeit, sich am Taufbecken persönlich segnen zu lassen. Mit Gebeten und Fürbitten, mit traditionellen und auch kindgerechten Liedern sollen in der verkürzten Liturgie alle Altersgruppen angesprochen werden. Großen Spaß erleben die Kinder anschließend noch bei der Ostereier-Suche, während die Erwachsenen bei Kaffee und Tee verweilen können.

Flohmarkt

BIENENBÜTTEL. Am kommenden Samstag, dem 27. April, startet um 8 Uhr auf dem Festplatz vor der Ilmenauhalle in Bienenbüttel ein großer Flohmarkt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0171-7710751 sowie online unter www.flohmarkt-siko.de.

Verlegt

SOLTAU. Der Wochenmarkt der Stadt Soltau am Sonnabend, dem 27. April, wird wegen des Soltauer Frühjahrsmarktes auf den Parkplatz Blumenstraße verlegt. Außerdem wird der Markt von Mittwoch, den 1. Mai, aufgrund des Feiertages auf Dienstag, den 30. April, vorverlegt.

Für Bürger

MUNSTER. Am Montag, den 29. April, bietet Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein eine Bürgersprechstunde an. In der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr können interessierte Örtzestädter im Dienstzimmer der Bürgermeisterin einzeln ihre Anliegen vorbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer seine Wünsche, Fragen oder Kritik nicht persönlich übermitteln möchte, kann auch den Briefkasten für „Bürgeranregungen“ im Rathaus nutzen.

Schuppen brennt nieder



Ein Holzschuppen in der Wilhelm-Bockelmann-Straße in Munster geriet am Dienstag in den frühen Morgenstunden aus bisher ungeklärter Ursache in Brand. Das Feuer weitete sich auf eine Garage aus und drohte auch auf ein angrenzendes Wohn-/Geschäftshaus überzugreifen - wegen der starken Hitze zersprangen bereits einige Fensterscheiben und die Dachrinne schmolz. Die Bewohner mußten evakuiert werden, der Feuerwehr Munster gelang es jedoch, eine Ausbreitung der Flammen auf das Wohnhaus zu verhindern. Die Freiwilligen waren mit fünf Fahrzeugen im Einsatz, nach knapp einer Stunde war das Feuer gelöscht. Der Holzschuppen brannte nieder, das Dach der Garage wurde durch den Brand beschädigt. Zur Brandursache hat der Zentrale Kriminaldienst die Ermittlungen aufgenommen.

Reisen mit dem Wohnmobil

Verlagssonderveröffentlichung



INTERCARAVANNING RENT
powered by **ADAC**

- ✓ über 350 Freizeitfahrzeuge
- ✓ 800 m² Outdoor Shop
- ✓ Vorzelte und Ersatzteile
- ✓ Meister-Werkstatt m. TÜV-Station
- ✓ Waschanlage für Reisemobile und Wohnwagen
- ✓ Vermietung Freizeitfahrzeuge

SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

Südsee-Caravans
Am Hanfberg 2 | 29649 Wietzendorf
Tel. +49(0)05191 967 80-0
www.suedsee-caravans.de

SONDERRABATT für Vermietung mit Gutschein-Code: Oster2019
Gültig für Reisezeitraum 05.04.19 - 31.05.19 für einen Wohnwagen oder ein Reisemobil.
Bei Vorlage dieses Abschnitts erhalten Sie zusätzlich zum ADAC-Rabatt 3% ab 7 Tage, 5% ab 10 Tage & 7% ab 12 Tage Mietzeitraum. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten!



XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

AUTO DIENST TRUCKDRIVE OTTE
DIE MARKEN-WERKSTATT

Wir können Pkw, Geländewagen, Lkw, Anhänger, Transporter und Wohnmobile.
Wietzendorf · Tel. 05196 817 · www.kfz-otte.de



Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile

Hol Dir jetzt einen Termin!

Autoservice-Munster
Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Mobilität auf vier Rädern üben

Kurzurlaube sind eine glänzende Gelegenheit, um einen Urlaub mit dem Wohnmobil auszuprobieren. Doch Vorsicht: Die Mobilität auf Rädern will geübt sein.

„Wer das erste Mal mit einem Wohnmobil unterwegs ist, sollte sich bewusst machen, dass es deutlich längere Bremswege besitzt und sehr viel länger zum Beschleunigen benötigt als der ge-

wohnte Familien-Pkw“, skizziert Patrick Pöpl vom TÜV Süd zwei der Klippen, die es zu umschiffen gilt. Um Verdruss an anderen Stellen zu vermeiden, empfiehlt er einen Blick auf den eigenen Führerschein und erinnert an Tempolimits.

NAHE OFFERTEN

Bei der Auswahl eines Vermieters empfehlen sich vergleichsweise nahe Offerten. „Schließlich muss man entweder mit dem eigenen Pkw das Urlaubsgepäck heranschaffen oder mit dem abgeholt Reisemobil die heimatische Wohnung zum Beladen ansteuern“, begründet der Fachmann seinen Rat. Kommerzielle Anbieter sind meist teurer als private, offerieren aber dafür mehr Service, etwa im Pannfall. Bei privaten Anbietern sollte man unbedingt darauf achten, dass die gewerbliche Vermietung im Versicherungsschein vermerkt ist. Sonst droht im Fall des Falles Ärger.

Auch bei der Reisevorbereitung gilt es, einiges zu beachten. Entscheidend ist vor allem die Größe des Fahrzeuges. „Lieber ein etwas größeres Wohnmobil mieten, damit man bei schlechtem Wetter im Innenraum genügend Bewegungsraum hat“, schildert Pöpl seine Erfahrungen. Ausschlaggebend ist, wie viele Personen mitreisen. „Jeder braucht nicht nur einen Schlafplatz, sondern muss sich während der Fahrt auch anschnallen kön-

nen“, verweist Pöpl auf die gesetzlichen Bestimmungen und die bergen noch eine Reglementierung: „Man muss das zulässige Gesamtgewicht im Augenmerk halten.“ Das ist im Fahrzeugschein vermerkt und bei den Überwachungsorganisationen kann man das Limit auswiegen.

VERGLEICHEN LOHNT

Günstig sind gemietete Ferienfahrzeuge nicht. Preisvergleiche lohnen allemal. Neben der Miete fallen weitere Kosten an. „In jedem Fall sollte man die Geschäftsbedingungen der Vermieter genau studieren, beispielsweise wie viele Kilometer täglich enthalten sind, oder welche Serviceleistungen dazugehören, etwa die volle Gasflasche“, rundet der Experte seine Testempfehlungen ab.



DER FIAT DUCATO

AUCH DAS ERFOLGREICHSTE WOHNMOBIL MUSS MAL GEHECKT WERDEN.

Viele Aufbauhersteller für Wohnmobile greifen auf das Fiat Ducato Chassis zurück. Das spricht für die überlegenen Qualitäten des bewährten Fiat Ducato. Aber selbst der Beste muß ab und zu zum Check. Lassen Sie Ihr mobiles Zuhause von uns auf Herz und Nieren prüfen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderbaren Urlaub mit dem Fiat Ducato!

SIEMSGLUSS
NUTZFAHRZEUGE GmbH
-Maik und Nico Schützler-

Celler Straße 94-100 · 29614 Soltau
☎ 05191 15022

IVECO

FIAT
PROFESSIONAL

Wir verwandeln Ihren Wohnmobilsitz in einen Sessel NEU

Fell-Sitzbezüge sind temperaturausgleichend (im Sommer schön kühl – im Winter schön warm!)
Möglich sind auch Sonderlängen für integrierte Kopfstützen.

Ein Fell für alle Fälle
Fell-Shop Eggers

Klein-Amerika 137
29649 Wietzendorf
☎ (05196) 1239



Bücher zum Kilopreis



Anlässlich des Frühjahrsmarktes steht in Munster von Donnerstag, den 25. April, bis Samstag, den 4. Mai, wieder der jährliche große Bücherflohmarkt im Saal der Stadtbücherei auf dem Programm. Geöffnet ist der Flohmarkt zu den üblichen Öffnungszeiten: Montags und dienstags von 10 bis 12 sowie von 15 bis 18 Uhr, donnerstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Mittwochs bleibt die Bibliothek geschlossen. Neben Büchern werden beim Flohmarkt auch Hörbücher, DVDs und CDs angeboten. Auch in diesem Jahr gilt das Motto: Ein Kilo Bücher für einen Euro, mit dem Erlös wird der „SommerLeseClubs 2019“ unterstützt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Ruf (05192) 2075 in der Stadtbücherei am Friedrich-Heinrich-Platz 20.

Bauthemen

SOLTAU. Am Donnerstag, den 25. April, beginnt um 17 Uhr eine Sitzung des Soltauer Bauausschusses im Sitzungssaal des alten Rathauses.

Ausschuß

WIETZENDORF Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt des Wietzendorfer gemeinderats steht am Mittwoch, dem 24. April, auf dem Plan. Beginn ist um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wietzendorf.

Bibliotanz

HERMANSBURG. Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und persönlichen Glaubenserfahrungen findet immer wieder neue Formen. Der Bibliotanz ist ein solch neuer Ansatz. Gelegenheit zum Kennenlernen und Ausprobieren gibt es bei dem Seminar „Mit Gott ringen im Bibliotanz“ vom 17. bis 19. Mai in Hermannsburg. Eingeladen sind Männer und Frauen mit Lust an Bewegung und Tanz. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht nötig. Referentin und Anleiterin ist die Erfinderin des Bibliotanzes, Astrid Thiele-Petersen. Nähere Infos gibt es beim Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg unter Ruf (05052) 98990 oder info@bildung-voller-leben.de.

Service - Qualität - Vertrauen

B

Baumbach

Hausgeräte & Küchen

- Haus- und Elektrogeräte
- Küchen • Lieferung
- Montage • Kundendienst

Carl-Benz-Straße 2
29614 Soltau
Telefon 05191 13318
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 54
29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9639764
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

info@hausgeraete-baumbach.de • www.hausgeraete-baumbach.de

Thema Erdgasförderung

SCHNEVERDINGEN. Um die Themen Erdgasförderung und Fracking im Heidekreis geht es in einer mehrteiligen Veranstaltung der VHS Heidekreis: Das Seminar wird an drei Abenden vom 7. bis zum 28. Mai, immer dienstags, von 19.30 bis 21 Uhr, im Forum der Walsroder VHS-Geschäftsstelle am Kirchplatz angeboten. Die Exkursion steht am Sonnabend, dem 18. Mai, von 10 bis 15 Uhr auf dem Programm. Seit vielen Jahrzehnten wird im Landkreis Erdgas gefördert, im Südkreis nahe Fallingbommel sind weitere Projekte geplant. Der Geologe Dr. Michael Kosinowski erläutert die geologischen Grundlagen, Bohr- und Fördertechnologien, um die Vorgänge in einer Erdgaslagerstätte während der Erdgasförderung zu verstehen. Veranschaulicht und lebendig gemacht wird alles auf der Exkursion, die unter anderem zum Erdöl-Museum nach Wietze führt. Weitere Infos gibt es in der VHS Heidekreis, Ruf (05191) 968280, Email info@vhs-heidekreis.de.

Verlagssonderveröffentlichung



Reisen mit dem Wohnmobil

Unterwegs mit der „Wohnung am Haken“

Wohnwagen erfreuen sich wieder steigender Beliebtheit: Rund 650.000 sind zurzeit in Deutschland zugelassen.

Das Ferienhaus einfach an den Pkw zu hängen bietet große Vorteile. Am Zielort koppelt man es wieder ab und ist trotzdem mobil. Das Fahren mit dem Gespann will jedoch geübt sein. Doch zunächst muss geklärt werden, ob der vorhandene Führerschein die Fahrt überhaupt gestattet. Wer vor 1999 die

Klasse drei erworben hat, muss sich keine Sorgen machen und darf Anhänger bis 3,5 Tonnen zulässigen Gesamtgewichts ziehen - natürlich nur mit einem entsprechenden Auto. Ab 1999 enthält der Pkw-Führerschein der Klasse B nur noch Anhänger bis 750 Kilo oder ein Zuggewicht bis 3.500 Kilo. Dieses lässt sich mit einem Ein-Tages-Seminar auf 4.250 Kilo aufstocken, dann wird die Kennziffer 96 zusätzlich eingetragen. Oder der Fahrer macht den „richtigen“ Anhänger-Schein E.



Spurrillen oder Bodenwellen: Die Fahrt mit dem Wohnwagen-Anhänger ist riskant. Trägt das Gefährt bei einem Unfall Schäden davon, kann das für den Halter teuer werden. Wie beim Auto deckt bei einem Wohnwagen die Vollkaskoversicherung nur Unfallschäden am eigenen Fahrzeug ab. Allerdings braucht der Anhänger eine eigene Vollkaskoversicherung: Der Schutz des Zugfahrzeugs gilt nicht für den Anhänger. Während die Kaskoversicherung freiwillig ist, benötigen Wohnwagen-Anhänger - wie alle anderen Fahrzeuge auch - für die Zulassung zum Straßenverkehr immer eine Haftpflichtversicherung.

Werkfoto: R+V



Am Zielort abkoppeln und mobil bleiben: Das „Ferienhaus“ an das Auto zu hängen bietet Vorteile. Werkfoto: Hymmer

Chausson Vermietung + Verkauf
KISO-Wohnmobile
Westerkamp 16 · 21386 Dröggennindorf · ☎ 04138 510490 oder 05192 2316
Ausstellungsplätze:
21386 Dröggennindorf, Hof Matzke (B 209) und 29633 Munster, Soltauer Str. 9

D. Harraß Kfz-Service

Dieter Harraß • Hoornsfeld 7 • 29640 Schneverdingen

● Reparaturen aller Art alle Fabrikate/alle Modelle	● Inspektionen nach Herstellervorgaben
● HU und AU Durchführung vor Ort durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisationen	● Unfallinstandsetzung
● Bremsendienst	● Reifenservice
● Mobile Gasprüfung: Wir kommen zu Ihnen!	● Klimaservice

Unser Gasprüfungsdienst ist mobil! Wir kommen direkt zu Ihrem Fahrzeug (z. B. Zuhause, Campingplatz oder Winterquartier) und machen die Gasprüfung (G607) vor Ort.

Telefon (05193) 98 23 30 • Mo.-Fr. 7.30 bis 16.30 Uhr

Vermietung von Wohnmobilen und Wohnwagen

Bei uns ist auch Ihr Vierbeiner Willkommen!

Telefon: 0151- 59461543

Auf dem Horn 4 · 29640 Schneverdingen

BS Caravaning
www.bs-caravaning.de

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

vorstandswahlen und ehrungen

Jubel über neue Mitglieder



Wenn in der heutigen Zeit eine Landsmannschaft während ihrer Jahreshauptversammlung zwei neue Mitglieder aufnehmen darf, dann ist das Grund zum Jubel. Jeder weiß, daß die Landsmannschaften (LM) allmählich immer kleiner werden und nicht wenige sich schon aufgeben mußten. Die Ortsgruppe Munster der LM Schlesien hält sich immer noch wacker. Sie ist aufgrund ihrer Aktivitäten ein Anlaufpunkt für Schlesier aus der Region geworden, so sind auch die beiden neuen Mitglieder in Müden im Landkreis Celle zu Hause. Rosl Heimanns Kasse stimmte, wie die Kassenprüfer Manfred Piche und Gustav Gehrke zu Protokoll gaben. Der Vorstand wurde nicht nur einstimmig entlastet, sondern alle waren dafür, daß das bewährte Team die Sache auch die nächsten zwei Jahre weiter machen soll. Daß die Schlesier nichts ohne Kaffee und Kuchen unternehmen, versteht sich von selber. So war es auch an diesem Nachmittag. Anschließend wurde gesungen, erzählt, „gesketcht“ und der Vorsitzende Dietrich Breuer bot optische Ausflüge in die alte und neue Heimat, gestern und heute. Am 9. Mai steht ein Heimatnachmittag auf der Tagesordnung und seit Anfang des Monats sorgen die LM wieder dafür, daß der Ollershof einmal im Monat geöffnet ist. Das Foto zeigt den für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigten Vorstand der Schlesier in Munster.

Einige Änderungen



Ehrungen langjähriger treuer Mitglieder und die Vorstandswahl standen im Zentrum der Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes VdK Munster. Vorsitzender Knut Andersen und Traute Andersen vergaben Ehrennadeln mit Urkunde und einem Präsent an Ute und Dieter Mader sowie Ulrich Reuter für zehnjährige Mitgliedschaft. Günter Stosch wurde für 25 Jahre geehrt und Ingeborg Winzenty für 40jährige Treue. In Abwesenheit geehrt wurden Sebastian Hellwig, Gabriele Gaide, Barbara Dörgeloh, Ingo Kunze und Heiko Bußmann, die alle seit zehn Jahren dabei sind, sowie Sigrun Ruschmeyer für 25 Jahre Mitgliedschaft. An der personellen Besetzung im Vorstand änderte sich nach der Wahl einiges. Erster Vorsitzender bleibt Knut Andersen. Wolfram Dudda (vorher Kassenverwalter) wurde als Stellvertreter gewählt, da Helmut Inselmann aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet. Ute Mader verwaltet künftig die Kasse. Bei den Kassenprüfern rücken Sofia Haas und Siegfried Hufenbach sowie Angelika Hellmann als stellvertretende Kassenprüferin nach. Unbesetzt blieb das Amt für Aktivitäten. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Sabine Panier als Schriftführerin und Traute Andersen als Mitgliederbetreuerin und Frauenwartin. Mit einem gemeinsamen Essenklang die Versammlung aus.

Unterstützer willkommen



Auf ein gutes Jahr zurückblicken konnte der Heimatverein Peetshof in Wietendorf bei seiner Jahreshauptversammlung. Anneliese Blumberg begrüßte Mitglieder und Gäste und zog eine positive Bilanz der zahlreichen Aktivitäten. Besonders hervor hob sie die Lesestube, die seit 20 Jahren besteht und auch das historische Archiv. „Für all unser Tun in den verschiedenen Arbeitsgruppen bräuchten wir noch Unterstützer, Organisatoren und Helfer“, so die Vereinsvorsitzende. Die Kassenprüfer bescheinigten Kassenführer Dr. Ralf-Georg Tomala und dem Vorstand eine gute Arbeit. Bei den anstehenden Wahlen wurden Wolfgang Ripke und Klaus Rühlmann als stellvertretende Vorsitzende (wieder)-gewählt, ebenso wie Renate Budnowski als Schriftführerin, Oliver Busch und Anke Woweratis als Beisitzer. Vakant blieb die Position des Geschäftsführers. Zum Kassenprüfer wurde Georg-Wilhelm Witthöft gewählt. Da am 18. Mai findet das Sommervergnügen aller Vereine auf dem Peetshof geplant ist, fällt das Backfest in diesem Jahr aus. Das Foto zeigt: (von links) Klaus Rühlmann, Dr. Ralf-Georg Tomala, Klaus Eichhorn - der nach zehn Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet wurde -, Anneliese Blumberg, Renate Budnowski, Oliver Busch, Imke Grünhagen und Anke Woweratis.

47 Jahre Mitgliedschaft

Als sich der Geflügelzuchtverein Soltau von 1894 jüngst zu seiner Jahreshauptversammlung traf, hatte 1. Vorsitzender Emil Hildebrandt nicht nur die normale Tagesordnung „auf dem Zettel“, denn nach dem traditionellen Eieressen wurde Inga-Britta Bosse zur Eierkönigin gekürt. Darüber hinaus gab es aber noch eine besondere Auszeichnung: Für seine 47jährige Mitgliedschaft und sein Engagement im Vorstand wurde Horst von Frieling zum Ehrenmitglied ernannt. Am 7. Juni feiert der Verein übrigens sein 125jähriges Bestehen. Das Foto zeigt (v.l.) Horst von Frieling, Emil Hildebrandt und Jeanette Helmke. Die beiden letztere waren bei Geflügelschauen erfolgreich und wurden 1. beziehungsweise 2. Vereinsmeister.

Foto: Emil Hildebrandt



Wechsel im Vorstand



Berichte und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der LKG (Landeskirchlichen Gemeinschaft) und Jugendarbeit für EC Hützel. Hermann Meyer berichtete als Vorsitzender zunächst über die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres und Jugendleiter Kevin Stempel stellte das neue Konzept der Jugendarbeit vor: Nach den Sommerferien werden Gruppen angeboten, die sich an den Entwicklungszyklen der Jugendlichen orientieren, außerdem wird seit Herbst 2018 in Eigenleistung ein neuer Jugendraum gestaltet. Ein zusätzliches Pfadfinder-Angebot soll es für Kinder, welche die 3. bis 6. Klasse besuchen, geben: Die „Bispinger Keiler“ starten nach den Osterferien. Eine erneute „Autowaschkaktion“, ist für Mai geplant und im Herbst wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Aufgrund der kontinuierlichen Spendenbereitschaft von Mitgliedern und Besuchern konnte Kassenwart Jürgen Warnecke auf eine stabile finanzielle Lage verweisen und dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den Wahlen wurden folgende Positionen neu besetzt: Heike Eggert (bisher Schriftführerin) wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt, Cynthia Ferdinand (vorher Beisitzerin) wurde neue Schriftführerin und Andrea Stolz kam als Beisitzerin neu in den Vorstand. Das Foto zeigt in der vorderen Reihe die drei neu gewählten Vorstandsmitglieder zusammen mit dem Vorsitzenden Hermann Meyer: (von links) Andrea Stolz, Cynthia Ferdinand und Heike Eggert.

Frauen Union Heidekreis



Eine neue Vorsitzende hat die Frauen Union (FU) Heidekreises seit ihrer Jahreshauptversammlung. Die bisherige Vorsitzende Heidi Schörken ging in einem kurzen Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres ein und betonte die gute Zusammenarbeit mit den wenigen örtlichen Vereinigungen. Da Schörken sich vom Vorsitz zurückziehen wollte, schlug sie Sabine Jung als Nachfolgerin vor - die Bad Fallingbostelerin wurde als Vorsitzende gewählt, Stellvertreterinnen wurden Almut Detmering aus Eickeloh, Alexandra Glibmann und Susanne Winkelmann aus Munster. Mitgliederbeauftragte wurde Vivian Tauschwitz aus Bispingen und Schriftführerin Nicole Snaschel-Chiarelo aus Soltau. Als Beisitzerinnen wurden gewählt Krystyna De Boer (Munster), Hannelore De Vries (Neuenkirchen), Marietta Hemmerle (Bispingen), Melanie Röhrs (Bad Fallingbostel) sowie Magret Wilheine (Munster). Das Foto zeigt: (v. li.) Alexandra Glibmann, Susanne Winkelmann, Melanie Röhrs, die neue Vorsitzende Sabine Jung, Marietta Hemmerle, Magret Wilheine, Hannelore de Vries, Krystyna de Boer, Vivian Tauschwitz, Nicole Snaschel-Chiarelo.

Lions spenden 9500 Euro

Geld für Schulvereine und ambulante Pflegeeinrichtungen



Bei der Spendenübergabe: (von links) Hans-Gert Renken, Friedrich Heine und Hans-Otto Brockmann (Lions-Club), Wolfgang Winter (KGS-Förderverein), Oliver Hofmann (Schulverein GS am Osterwald), Maren Bremer (Schulverein Lünzen), Monique Heinrich (Verein zur Pflege), Michael Schmidt (Schulverein GS am Pietzmoor), Bärbel Rathemacher (Diakonie-GmbH) sowie Thomas Lenthe (Schulverein GS Hansahlen).

SCHNEVERDINGEN. Mit einem Gesamtvolumen von 9.500 Euro aus den Überschüssen des Lions-Weihnachtskalenders 2018 fördert der Lions-Club Schneverdingen diesmal Elternvereine der Schneverdinger Schulen und die beiden gemeinnützigen ambulanten Pflegeeinrichtungen in Schneverdingen.

Wie Hans-Gert Renken während der Spendenübergabe betonte, ist damit in etwa die Hälfte des Ergebnisses der Weihnachtskalender-Lotterie, wie vorher angekündigt, ausgeschüttet. Der Lions-Präsident lobte die Kaufbereitschaft der Bevölkerung für den Weihnachtskalender und die seit Jahren bestehenden Sponsoring-Zusagen vieler Unternehmen, Privatpersonen und Verei-

ne. „Nur so ist es uns Lions möglich, gemeinnützige Gruppierungen zu unterstützen, so Renken.

In diesem Jahr gehen insgesamt 5.000 Euro an den Verein zur Pflege und die gemeinnützige Diakonie-GmbH Schneverdingen-Neuenkirchen. Beide Gruppierungen sagten zu, die Spende nur für Zwecke zu verwenden, für die die Kostenträger, wie Krankenkassen, nicht zahlen. Insgesamt 4.500 Euro erhalten die Fördervereine der Grundschulen am Pietzmoor, Hansahlen, Lünzen und am Osterwald sowie die KGS. Wieviel davon jede Schule bekommt, ist abhängig von den jeweiligen Schülerzahlen. Als Verwendungszweck haben die Lions die Finanzierung von Klassenfahrten vorgesehen. „Damit

soll die Teilnahme aller Kinder einer Klasse ermöglicht werden. Wir denken hier hauptsächlich an Kinder von Eltern, die nicht antragsberechtigt für Zuschüsse der Kommunen sind. Die Entscheidung darüber soll in den jeweiligen Schulvereinen getroffen werden“, erläuterte Renken bei der Spendenübergabe.

Die Vertreter der Spendenempfänger stellten sich kurz mit ihrer Arbeit vor und dankten den Schneverdinger „Löwen“ für die Unterstützung. Lions-Präsident Renken würdigte ausdrücklich die ehrenamtliche Arbeit der Eltern für ihre Schulen, aber auch die ehrenamtlichen Helfer und die Übernahme der hauptamtlichen ambulanten Pflege der Diakonie und des Vereins zur Pflege.

Arbeitsagentur

CELLE. Am Donnerstag, den 25. April, in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr läuft im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Celle ein Informationsnachmittag zu den Karrierechancen bei der Bundesagentur für Arbeit mit Vorstellung von Ausbildungsmöglichkeiten und dualem Studium. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gymnastik

SCHNEVERDINGEN. Der Verein „Gemeinsam aktiv“ in Schneverdingen lädt am 25. April um 15.30 Uhr zur Senioren-Gymnastik mit Julia Strömich in die FZB ein. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pflanzaktion

MÜDEN. Bereits zum 31. Mal wird in Müden der aktuelle „Baum des Jahres“ an der historischen Wassermühle gepflanzt. Alle Interessierten sind zur Pflanzaktion am Donnerstag, dem 25. April, um 10 Uhr eingeladen. In diesem Jahr ist es die Flatter-Ulme, die von der „Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ auserkoren wurde. Eröffnet wird die Veranstaltung von den Kindern der deutsch-französischen Grundschule am Heidesee, die mit fröhlichen Liedern den Frühling einläuten werden. „Wer die buschigen Blüten der Flatter-Ulme einmal im Wind hat tanzen sehen, weiß, woher die Art ihren Namen hat. 2019 rückt die Baum-des-Jahres-Stiftung damit eine Ulmenart ins Licht der Öffentlichkeit, die bisher wenig bekannt ist. Umso spannender ist ihr vielseitiges Potential - insbesondere im urbanen Bereich“, heißt es bei der Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung. In diesem Jahr wird der Pressesprecher des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe, Paul Hicks, der Baumpate sein. Die Tradition des Baumpflanzens in Müden geht auf das Jahr 1989 zurück, wo erstmals eine Stieleiche gesetzt wurde. Der Verkehrsverein Müden wird diese Aktion erneut mit Speis und Trank unterstützen.

Incl. Halbpension
5-Tage-Sonderreise
Die Urlaubs-idee!

2019

sehenswertes Ausflugsprogramm (Aufpreis):
Allgäu mit Schloss Neuschwanstein, Füssen + Baumkronenweg, ÖZTALER ALPEN mit Sölden
LIECHTENSTEIN + Schweiz

Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• 4x Übernachtung im Vertragshotel
• 4x reichhaltiges Frühstücks-Buffet
• 4x Abendessen (Menü)
• ortskundige Reiseleitung

Ihre Reiseterrine: 09.-13.07. 17.-21.10.

Kurtaxe vor Ort zahlbar

Info und Anmeldung: **Springhorn Reisen**
An der Weide 25 a - 29614 Soltau Tel.: 05 191 38 16

keine Werbefahrt • Veranstalter: Europe travel Ltd., MH-96960 Majuro, Marshall Islands

265,-€
249,-€
EZ-Zuschlag € 18,-/Nacht

Spielraumführung

Zwischen Ende April und Mitte Oktober gibt es wieder eine Reihe von kostenpflichtigen Führungen im Rahmen des „Landsommers“. In diesem Jahr bietet der Verein der Gästeführer und Gästeführerinnen im Heidekreis zehn Touren - hauptsächlich im Südkreis - an, in denen die Teilnehmer reizvolle alte Dörfer neu entdecken und die abwechslungsreiche Landschaft genießen können. Los geht es am Sonntag, dem 28. April, mit einer „Spielraumführung“ durch Soltau mit dem Titel „Der Löwe ohne Hinterteil“. Bei dem anderthalbstündigen Rundgang erläutert Annette Becker (Foto) historische Ereignisse, Anekdoten und Kuriositäten der „weltoffenen Heidjer“. Die Gäste erfahren, was Napoleon mit der B3 zu tun hat und welche bekannten Söhne die Stadt hat, wie einst geschmuggelt wurde und wie man auf direktem Weg nach Amerika kommt. Auf amüsante und nicht ganz ernst zu nehmende Weise wird ein wenig Licht ins Dunkel gebracht, warum der Löwe denn nun kein Hinterteil hat und man Soltau auch das Tor zum liebevoll genannten „Schnuckenland“ mit dem weißen Gold und den Filzmanschetten nennen könnte. Treffpunkt ist um 14 Uhr am grünen Sofa auf dem Georges-Lemoine-Platz. Kinder können kostenfrei teilnehmen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.gaestefuehrung-heide.de.



Verlagssonderveröffentlichung

Feiertag für das Lesen



Am 23. April ist es wieder soweit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am „Welttag des Buches“, der einst von der Unesco ins Leben gerufen wurde, ein großes Lesefest. Rund um den Aktionstag begleiten natürlich auch dieses Jahr wieder zahlreiche regionale Partner wie die hiesigen Buchhandlungen die Aktion mit besonderen Angeboten.

Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem welt-

weiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Rund um den Welttag des Buches laden jährlich 3.500 Buchhandlungen bundesweit eine Million Schülerinnen und Schüler ein und übergeben das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“: Seit 1996 wird diese Aktion zwischen Buchhandlungen und den vierten und fünften Schulklassen gefördert - auch, um die Freude am Lesen und an Büchern zu wecken. Während des Klassenbesuchs erhalten die Schülerinnen und Schüler gegen Vorlage eines Gutscheins das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“. Der Roman wird jährlich neu geschrieben und ist mit einer Bildergeschichte ergänzt, die sich gut für den Einsatz in Integrations-, Förder- und Willkommensklassen eignet. Als Buchhandlung ist „Ich schenk dir eine Geschichte“ zudem eine gute Gelegenheit, sich für die Leseförderung zu engagieren und die Bindung zu Schulen und Kindern aufzubauen oder zu stärken.

WELTTAG DES BUCHES

23/04/2019

Welttag des Buches
23. April 2019

Bücher –
zum Lesen, Hören
und Spaß haben

bei
DODT
Einzelhandel UG
Buch · Papier · Schule
Hauptstraße 3 · 29646 Bispingen
☎ 05194 - 470

23.
April
UNESCO Welttag des Buches

Aus Freude
am Lesen...

BUCHHANDLUNG
HORNPOSTEL
Soltau · Marktstraße 3 · ☎ 1 89 85

Buchhandlung Schütte
Soltau · Poststraße 22 · Telefon 05191 3448
– durchgehend von 9 bis 18 Uhr –

Hermes SHOP

Lokalsport

Golfsport für die Jugend

MUNSTER. Ende April beginnt die neue Golfsaison im Golf-Club Munster. Der Club möchte Kinder und Jugendliche mit viel Spaß und Engagement für diesen Sport begeistern. Daher sollen Kinder und Jugendliche nachhaltig und gezielt gefördert werden. Es geht um eine ganzheitliche Ausbildung, die nicht nur die Golftechnik umfaßt, sondern auch die Athletik und die Persönlichkeitsentwicklung. Sportlichkeit, Teamgeist, Disziplin, Konzentration, Kondition und Fairness werden den Golfschülern vermittelt. Acht Jugendliche lernen das Golfspiel in der vergangenen

Saison unter der Anleitung des Golf-C-Jugendtrainers Hans-Jürgen Hellfritz auf der Anlage in Munster. Ziel war der Erwerb der Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren sind samstags von 10 bis 12 Uhr zum Training eingeladen, können unverbindlich ein „Schnupperangebot“ nutzen. Je nach Alter und Voraussetzung wird dann eine passende Trainingsgruppe gefunden. Golfschläger werden gestellt. Infos gibt es bei Hans-Jürgen Hellfritz, Telefon (05192) 10000, oder unter Ruf (05192) 887059 beim GC Munster.

Saisoneröffnung



Saisoneröffnung beim Schneverdinger Tennisclub: Die Plätze des Clubs sind fast fertig vorbereitet, so daß am 27. April ab 14 Uhr auf der Anlage der offizielle Start in die Sommerunde eingeläutet wird. Unter dem Motto „Komm' rein, Mach' mit, Lern' uns kennen“ sind alle Tennisinteressierten dazu eingeladen.

30. Volkstriathlon

Müdenener organisieren Sportveranstaltung

MÜDEN. „Das schaffen wir schon“ - unter diesem Motto haben sich drei erfahrene 60jährige Sportler des MTV Müden auf die Fahne geschrieben, in der Gemeinde den 30. Volkstriathlon auf die Beine zu stellen.

Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr wegen verkehrsbehördlicher Bedenken und letztlich auch wegen Blauaugenbefehl im Heidesee hatte ausfallen müssen, soll die Sportveranstaltung nun traditionell am ersten Sonntag im Juli, also am 7. Juli, in die 30. „Runde“ gehen. Unter Führung durch Müdens neue Triathlon-Ansprechpartnerin Tina Jastremski werden Ralf Müller, vielfacher Ausrichter des Müdenener Triathlons, Thomas Springwald, langjähriger 2. Vorsitzender des MTV Müden, sowie Andreas Ull, Lauftrainer im MTV Müden und Mitorganisator aller bisherigen Müdenener Triathlons, die Sportveranstaltung am Heidesee organisieren.

Erste Vorbesprechungen mit den betroffenen Landkreisen und den Polizeidienststellen hatte es bereits im Dezember vergangenen Jahres gegeben. Nachdem die Radstrecke überarbeitet wurde, konnten alle verkehrsbehördlichen Bedenken ausgeräumt werden - und es gab grünes Licht. Auch die Gemeinde Faßberg hat schon Unterstützung bei der Umsetzung der Beschilde-

runge zugesichert, und die Genehmigung durch die DTU liegt ebenfalls unverändert. Nur die Radstrecke über 23,4 Kilometer wurde zu einer Wendepunktstrecke über Poitzen, ehemals Velligens bis nach Hetendorf umgelegt. Parallel zu dem Einzeltriathlon wird auch wieder der Staffelwettbewerb angeboten. Das Team der Triathlonausrichter stellt sich für 2019 auf eine hohe Beteiligung ein. 180 Einzelstarter und bis zu 20 Staffeln wären das Limit, würden aber auch zugleich Rekordbeteiligung bedeuten. Anmeldungen werden bis zum 2. Juli entgegengenommen. Danach sind noch Nachmeldungen bis zu einer Stunde vor dem Start möglich.

Die Distanzen 450 Meter Schwimmen im Heidesee und vier Kilometer Laufen drumherum bleiben dabei unverändert. Nur die Radstrecke über 23,4 Kilometer wurde zu einer Wendepunktstrecke über Poitzen, ehemals Velligens bis nach Hetendorf umgelegt. Parallel zu dem Einzeltriathlon wird auch wieder der Staffelwettbewerb angeboten. Das Team der Triathlonausrichter stellt sich für 2019 auf eine hohe Beteiligung ein. 180 Einzelstarter und bis zu 20 Staffeln wären das Limit, würden aber auch zugleich Rekordbeteiligung bedeuten. Anmeldungen werden bis zum 2. Juli entgegengenommen. Danach sind noch Nachmeldungen bis zu einer Stunde vor dem Start möglich.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie Anmeldeformulare für Einzelstarter und Staffeln sind auf der Homepage des Veranstalters unter www.mtv-mueden.de zu finden.



Organisieren den 30. Triathlon (v. re.): Ralf Müller, Thomas Springwald, Tina Jastremski und Andreas Ull. Foto Andreas Ull

Südheidevolkslauf nach Ostern

Am Sonntag nach Ostern, also am 28. April, startet um 10 Uhr der Südheidevolkslauf des TuS Hermannsburg. Angeboten werden Läufe über 750 Meter für die Jüngsten, 1.500 Meter für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2011 bis 2004 und für alle Älteren der Fitnesslauf über fünf Kilometer und der Hauptlauf über zehn Kilometer. Start für alle Läufe ist auf dem Waldsportplatz in Hermannsburg, Lotharstraße 68. Die Strecken führen über Wald- und Wirtschaftswege. Spätentschlossene können sich bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Start nachmelden. Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Für Verpflegung ist gesorgt.



Hockey-Knaben auf Rang 1

Soltauer Mannschaften beim Hallenabschlußturnier erfolgreich



Die Mannschaften, die beim Hallenabschlußturnier des MTV Soltau an den Start gingen, mit ihren Trainern und Betreuern.

SOLTAU. Die jüngsten Mannschaften der Hockeysparte des MTV Soltau hatten vor kurzem zum Hallenabschlußturnier eingeladen, um sich vor der Feldsaison noch einmal in der Halle zu messen. Als Gäste hatten sich Mannschaften aus Peine und Hildesheim angemeldet. Die Knaben C spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“, die Knaben D mit Hin- und Rückspiel.

Den Auftakt machten Knaben C mit der Begegnung MTV Soltau gegen den Peiner HC. Die Böhmestädter starteten selbstbewußt und kombinierten schon sehr gut. Folgerichtig gingen sie schnell mit 2:0 in Führung. Die Peiner, sichtlich beeindruckt, fanden nicht so richtig ins Spiel und mußten bis zur Halbzeit zwei weitere Tore hinnehmen. Nach der Pause kamen beide Teams gut eingestellt aus der Kabine. Das Team aus Peine ließ deutlich weniger zu und hatte auch die eine oder andere Torchance, die aber nicht zu Treffern führten, vor allem, weil die Abwehr um Torhüter Eldar Salikhov den Schußkreis sauber hielt. Die Gastgeber hingegen machten weiter Druck und erhöhten bis zum Abpfiff auf 5:0.

Im nächsten Spiel waren die Knaben D gefordert. Auch hier traf der MTV Soltau auf den Peiner HC. Da in dieser Altersklasse auf je zwei Hütchentore ohne Torwart gespielt wird, liegt der Fokus auf Koordination, Schnelligkeit und Technikgrundlagen. Die Gastgeber, die in der vergangenen Hallensaison die Plätze zwei bis vier belegt hatten, waren noch im Spielrhythmus. Die Peiner tasteten sich langsam an das Tempo der MTVer heran. So gelang es beiden Teams Torchancen zu kreieren - und teils auch zu nutzen. Der MTV ging mit einer 2:1-Führung in die

Pause. Nach Wiederanpfiff legten die Gastgeber eine Schippe drauf, so daß sie die Begegnung mit 5:2 deutlich für sich entschieden.

Danach spielten erneut die Knaben C des MTV Soltau - und zwar gegen Eintracht Hildesheim. Die Gäste spielten locker auf, paßten gut zu und umspielten die Abwehr der Soltauer zum 1:0. Das rüttelte die Böhmestädter wach, die nun mächtig Druck machten und die Partie binnen fünf Minuten zu einer 3:1-Führung bis zur Pause drehten. Nach der Pause lief die Kugel auf beiden Seiten hin und her, bis die Soltauer ein weiteres Tor zum 4:1-Sieg erzielten.

Die Knaben D hatten nun ihr Rückspiel gegen Peine. Die Begegnung begann sofort mit Zug auf die Hütchentore. Die MTVer ließen keine Zweifel aufkommen, die Begegnung klar für sich entscheiden zu wollen. Die Peiner hatten nicht mehr viel dagegensetzen und verloren das Spiel letztlich ganz klar mit 1:7.

Im letzten Spiel des Tages (Knaben C) standen sich die Gäste aus Hildesheim und Peine gegenüber. Es ging darum, wer Platz zwei oder Platz drei belegt. Beide Teams agierten auf Augenhöhe und hatten jeweils Mühe in der Defensive. Die Hildesheimer gingen zur Pause mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit sah es ähnlich aus. Nach einem Konter, den die Hildesheimer souverän ausspielten, mußte der Keeper der Peiner erneut hinter sich greifen. Das Team aus Peine fand kein Mittel, einen weiteren gut vorgetragenen Angriff der Eintracht zu stoppen und mußte sich letztlich mit 0:3 geschlagen geben.

Sowohl Spieler als auch Trainer waren sehr zufrieden mit dem fairen

Umgang im Hockeyspiel und dem Verlauf des gut organisierten Turniers. Für alle Spieler gab es als Anerkennung der gezeigten Leistungen eine Medaille und eine süße Belohnung.

Für die Knaben C des MTV Soltau spielten: Eldar Salikhov (TW), Benjamin Hubert (4 Tore), Michel Gut-

hardt (1), Alwin Lüdemann (1), Gretel Lockemann, Tamino Schubbert, Georg Röders, Caspar Wroblewski, Jonathan Ernst (3), Jona Rothardt.

Für die Knaben D des MTV Soltau spielten Tyler Herrmann, Balles Wroblewski, Konstantin Wrigge, Ludwig Lokemann, Niklas Ole von Elling und Mark Aalders.

Zwei ASV-Talente



Die beiden U9-Fußballspieler Dominik Linke (li.) und Nico Vogelsberg (re.) vom ASV Faßberg haben beziehungsweise werden am Training eines Bundesligisten teilnehmen. Linke war am 25. März beim VfL Wolfsburg zu Gast und hat dort ein Training mitgemacht. Und nach der letztjährigen Einladung von Hannover 96 darf Vogelsberg zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Linke nun am 23. April zum Talenttag des SV Werder Bremen fahren, zu dem beide eine Einladung erhalten haben. Die Faßberger Fußballabteilung ist freilich stolz auf die beiden Nachwuchskicker und natürlich auch auf ihre Jugendarbeit. Die Verantwortlichen der ASV-Sparte würdigen in diesem Zusammenhang das Engagement aller Trainer und Betreuer.

Foto: C. Bohne-Vogelsberg

Das fünfte Element

Cäcilie Cichonski in der Galerie „Rotes Sofa“



Stellt in der Schneverdinger Galerie „Rotes Sofa“ aus: Cäcilie Cichonski.

SCHNEVERDINGEN. Eine Ausstellung der Hamburger Künstlerin Cäcilie Cichonski ist vom 27. April bis zum 30. Juni in der Schneverdinger Galerie „Rotes Sofa“ der Künstlerin Lilo Schmidt-Wiedenroth, Oststraße 6, zu sehen. Die Vernissage steht am 27. April um 16 Uhr auf dem Programm. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Claus Haake, zudem wird auch der Skulpturengarten geöffnet sein. Cäcilie Cichonski beschäftigt sich mit der, wie sie sagt, „Spiritualität in der Gegenwarts-kunst, dem Unsichtbaren, der Verbindung zwischen den inneren und äußeren Welten.“ Ihre Arbeiten sollen die Betrachter direkt auf der emotionalen Ebene treffen. Cichonski nennt die „Sprache der Gefühle“ als primäre Quelle ihrer Arbeiten, was in ihrem Thema „The 5th Element“ Ausdruck findet.

Nach der antiken Vier-Elementen-Lehre verschiedener griechischer Philosophen und ihrer Bedeutung, daß alles Sein aus den vier Grundelementen Feuer, Wasser, Luft und Erde besteht, nimmt Cichonski diese Thematik auf, geht noch einen Schritt weiter und zieht ein weiteres Element hinzu: „The 5th Element“. Dazu die Künstlerin: „The 5th Element“ ist für mich ein weiteres Element, das mehr als nur ein Bestandteil allen Seins ist. Es ist die treibende Kraft allen Lebens, faszinierend, mystisch und schlußendlich unergründlich. Es ist nur bedingt über die fünf menschlichen Sinne wahrnehmbar, über den sechsten Sinn ist der Zugang jedoch möglich. Meine Arbeiten sollen den menschlichen sechsten Sinn stimu-

lieren. Der Betrachter kann in die Bereitschaft einer Kommunikation auf dieser Ebene gehen, so wird er diese Kraft, die letztendlich aus seinem Innern kommt, erspüren.“ Durch das Projekt „The 5th Element“ solle der Betrachter dazu animiert werden, den Gedanken an eine Welt, „die sich außerhalb der groben Stofflichkeit befindet, zuzulassen und die Wirkung der Arbeiten rein emotional in sich aufzunehmen und innerlich weiter zu gestalten.“ Ihre Bilder entstehen dabei nicht an einer Staffelei, die Leinwand liegt stattdessen stets auf dem Fußboden. Die Künstlerin bewegt sich um das Bild herum, die Leinwand wird aus allen Richtungen bemalt. „Durch die ständige aktive Bewegung und die ständig wechselnden Perspektiven des Gemäldes bin ich intensiv und direkt mit dem Bild im Schöpfungsprozeß verbunden“, sagt Cichonski. Die Farben werden Schicht für Schicht aufgetragen, partiell wieder abgekratzt, Farbverläufe verwaschen, mit pastosen Farbaufträgen vermalte und teilweise verspachtelt. So entstehen unterschiedliche Oberflächenstrukturen, die Tiefe, Lebendigkeit, aber auch Ruhe ausstrahlen. Cichonski verzichtet bewußt auf Titelbezeichnungen, „um dem Betrachter bewußt die Freiheit zu geben in das farbliche Tempo und die Kraft einzutauchen.“

Einen Eindruck ihrer Arbeitsweise können Interessierte am 1. Mai von 15 bis 18.30 Uhr in der Galerie „Rotes Sofa“ verschaffen, denn dann präsentiert Cäcilie Cichonski im Rahmen der „Offenen Werkräume“ eine „Live-Painting-Performance“.

Spende übergeben



In Dorfmark stand der erste Flohmarkt „Reine Frauensache?!“ in diesem Jahr auf dem Plan: Bei frühlingshaften Temperaturen konnten die Besucherinnen an 30 Ständen nach Herzenslust stöbern, anprobieren und feilschen. Viele Klassiker, aber auch manch ausgefallenes Stück fanden neue Besitzerinnen. Die Gäste schlemmten am liebevoll hergerichteten Buffet und füllten großzügig die Spendengläser. Am Ende des Abend konnte sich das Organisationsteam über einen Reinerlös von 852,16 Euro freuen, der gespendet wurde: Christina Kaminski und Kerstin Eggers von der Stiftung Kirchspiel Dorfmark nahmen diesen Betrag nun entgegen. Durch die noch bis zum 30. Juni laufende Bonifizierungsrunde der Landeskirche hat die Spende für die Stiftung einen Wert von 1136 Euro. Flohmarktfraktionen können sich bereits den 30. August für die nächste „Reine Frauensache?!“ vormerken.

kraftfahrzeugmarkt

Kraftstofftank nicht ausreizen

Bekamen früher Autofahrer noch Schweißperlen auf die Stirn, weil ihre Tanknadel in den roten Bereich abdriftete, können sie heute die Nerven bewahren. Dank Bordcomputer werden sie gewarnt, das Fahrzeugdisplay zeigt die Restreichweite genau an.

Und trotzdem: „Auf keinen Fall sollten Autofahrer den letzten Tropfen ausreizen. Denn kommt das Fahrzeug aufgrund eines leeren Tanks auf Kraftfahrstraßen oder Autobahnen zum Stehen, drohen Bußgelder. Hier kann davon ausgegangen werden, dass

der Fahrer dies billigend in Kauf genommen hat und fahrlässig durch sein Liegenbleiben andere behindert oder gefährdet“, so Torsten Hesse vom TÜV Thüringen. Moderne Motoren sind gegen das Trockenfahren zwar weitestgehend immun, dennoch ist dies

auch hier keineswegs zu empfehlen. Trotz des Einsatzes von Kraftstofffiltern können durch das Leerfahren abgelagerte Schmutzpartikel angesaugt werden. Eine saubere Kraftstoffverbrennung ist dann eventuell nicht mehr gewährleistet.

Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

Der neue KIA Niro 1.6 GDI „Vision“

JETZT % SPAREN

7 Jahre KIA-Garantie* SUV mit Automatik sparsamer Hybrid-Antrieb

- Neufahrzeug
- 6-Gang Automatikgetriebe
- Neueste Abgasnorm (Euro-6d-Temp)
- Hybrid (Benzin/Elektroantrieb)
- Farbe: Stahlgrau-Metallic
- 104 KW (141 PS)
- Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp- und beheizbar
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Rückfahrkamera
- Dachreling
- Anhängervorrichtung abnehmbar
- Mittelarmlehne vorn und hinten
- Sitzheizung vorn und hinten
- Induktive Ladestation für Smartphones
- Bordcomputer
- Leichtmetallräder 16-Zoll
- Klimaautomatik
- Kia-Navigationssystem 7-Zoll
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Multifunktionslederlenkrad beheizbar
- 4x Fensterheber elektrisch
- ABS, ESP, Airbags
- Einparkhilfe hinten
- Spurhalteassistent
- weitere Ausstattungen

UPE: € 31.560,-
Hauspreis: € 27.960,-

Sie sparen: € 3.600,- !!!

Verbrauch: innerorts: 3,4 l/100km; außerorts: 4,0 l/100km; kombiniert: 3,7 l /100km; CO₂ 86 g/km, Effizienzklasse: A+

* Maximal 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

ACHTUNG: Elektromobilität jetzt live erleben!!!!
Der brandneue KIA E-NIRO jetzt vor Ort verfügbar.
Interesse an einer Probefahrt – Dann sprechen Sie uns an.

Westendorfer Str. 30
29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark.
Telefon (05163) 2004

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.johannes-dorfmark.de

Orange Plakette

In diesem Jahr müssen alle Fahrzeuge mit einer orangefarbenen HU-Plakette zur Hauptuntersuchung. Wird die HU bis zu zwei Monate überzogen, ist eine Geldbuße in Höhe von 15 Euro zu zahlen, zwischen zwei und vier Monaten sind 25 Euro fällig. Wer mehr als acht Monate den HU-Termin überzieht und ohne neue Plakette fährt, dem droht neben einer 60-Euro-Buße auch ein Punkt in Flensburg.

Unfallatlas

Wo passieren in meiner Stadt die meisten Verkehrsunfälle? Wo gab es Unfälle mit Verkehrstoten? Wo sind Fahrradfahrerinnen und -fahrer besonders häufig verunglückt? Diese Fragen beantwortet seit September 2018 der interaktive Unfallatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (<https://unfallatlas.statistikportal.de>). Er bietet einen regional tief gegliederten Überblick über Unfälle mit Personenschaden nach Straßenabschnitten sowie nach einzelnen Unfallstellen. Der Unfallatlas umfasst Angaben aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle für die Jahre 2016 und 2017, die auf Meldungen der Polizeidienststellen basieren.

Drogenkonsum

Wie gefährlich sind die Einflüsse bestimmter berauschender Mittel beim Fahren eines Autos auf die Sicherheit im Straßenverkehr: Auf diese Frage des ADAC antworteten 96 Prozent, dass aus ihrer Sicht Drogen wie Amphetamine, Kokain, LSD und Ecstasy besonders gefährlich sind, dicht gefolgt von Alkohol. Die geringste Gefahr geht nach Meinung der Bevölkerung (87 Prozent) von Cannabis aus, Ablenkung durch das Handy oder Müdigkeit werden als gefährlicher angesehen. Generell fühlen sich viele Menschen nicht ausreichend über die Gefahren von Drogen informiert. Während 78 Prozent der Befragten angaben, recht gut über die gesundheitlichen Gefahren von Alkohol informiert zu sein, waren es bei Cannabis nur 43 Prozent und bei anderen Drogen wie zum Beispiel Kokain, LSD oder psychoaktiven Pilzen noch weniger.

Wir wünschen Ihnen ein **frohes Osterfest** und denken Sie an Ihren Termin für den Reifenwechsel!

Autohaus Bargmann
Inh. Sabine Bargmann e. K.
Haverbecker Straße 34-36
29646 Bispingen-Behringen
Telefon 0 51 94 98 96-0 · Telefax 0 51 94 98 96-26

55 Jahre

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Reifenservice
- Unfall-Reparatur
- Lack-Smart Repair
- Hol-&-Bring-Service: **Wir holen Ihr Auto zu Hause ab und bringen es auch wieder zurück!**

Wir kleben Ihnen eine.

UUV
UUV-geprüft
Gemäß DGUV-Vorschrift 70

Unsere UUV-Prüfung hilft gegen Überraschungen.

Denken Sie an Ihre UUV-Prüfung.

Gewerblich genutzte Fahrzeuge müssen einmal jährlich auf Betriebssicherheit geprüft werden.* Sonst droht ein Bußgeld. Kommen Sie zu Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Service.

* DGUV-Vorschrift 70, bisherige BGV D 29.

Damit Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug ein Original bleibt.

Nutzfahrzeuge ServicePlus

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner

WINKELMANN

Automobil-Handelsgesellschaft mbH
29614 Soltau · Lüneburger Straße 62-72
Telefon 05191 9822-0 · www.autohaus-winkelmann.de

Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

Besuchen Sie uns auf dem FRÜHJAHRSMARKT IN SOLTAU!
So., 28.04.2019 | 11.00 - 18.00 Uhr

Erfahren Sie mehr über die Modelle Kia E-Niro, Kia Sportage, Kia Stonic, Kia Proceed und Kia Stinger.

KIA

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-20 04

Rund um die Schnucke

NEUENKIRCHEN. Wie in jedem Jahr wird traditionell am 1. Mai die neue Ausstellung auf dem Schäferhof in Neuenkirchen eröffnet, ab dem 2. Mai können Interessierte wieder den abendlichen Schnuckeneintritt erleben.

„Alles um die Schnucke“ lautet das diesjährige Thema der Ausstellung, die am 1. Mai um 16.00 Uhr im Heidehaus startet. Mitglieder des Vereins Schäferhof Neuenkirchen werden bei der Eröffnung in das Thema einführen, die Schau ist in Zusammenarbeit mit dem Landesschafzuchtverband Niedersachsen entstanden. Nach einer kleinen Stärkung vom Grill können Besucher im Anschluß miterleben, wie die Schnucken mit ihren Lämmern in den

Stall zurückkehren. Die Ausstellung ist ab 2. Mai dienstags bis samstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Ebenfalls vom 2. Mai an bis Ende Oktober kommen abends - außer sonntags und montags - die Schnucken zurück auf den Hof in der Falschhorner Straße 71: Ab etwa 17.30 Uhr treibt Schäfer Matthias mit seinen Hunden die Herde heimwärts. Besucher können ihr entgegengehen und die Schnucken hautnah erleben, vor allem für Kinder ein tolles Erlebnis.

Auch der Hofladen, der Produkte rund um die Schnucke sowie weitere regionale Erzeugnisse und heidetypische Souvenirs führt, hat dann geöffnet. Weitere Infos gibt es unter Ruf 01520-8959994.

Spende für Calluna



Zum internationalen Weltfrauentag wurde in der Alten Reithalle in Soltau ein Fest gefeiert, organisiert von den Gleichstellungsbeauftragten des Heidekreises und engagierten Bürgerinnen. Neben Tanzaufführungen und Vorträgen stand auch ein Second-Hand-Flohmarkt von und für Frauen auf dem Programm. Die Erlöse des Flohmarkts und des Kuchenverkaufs, insgesamt 200 Euro, wurden jetzt für einen guten Zweck gespendet: Für den Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna. Der Verein begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ist Teil eines Netzwerks. Das vielfältige Angebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und deren Familien. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Soltau, Alice Petrik, deutete bei der Gelegenheit an, daß der Event zum Weltfrauentag in Zukunft regelmäßig stattfinden könnte: „Unser Angebot wurde gut angenommen. Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Kolleginnen, ich hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr wieder.“ Näheres über Calluna erfahren Interessierte auf der Homepage <https://www.kjhd-calluna.de/>.

Foto: A. Fanslau

Landjugend Soltau feiert wieder



Am Samstag nach Ostern, dem 27. April, ist es soweit: Die Landjugend Soltau richtet nach drei Jahren Pause wieder eine Fete in Tetendorf aus. Diesmal allerdings nicht in zwei Scheunen wie zuletzt 2016, sondern in zwei Zelten, die gleich hinter dem bekannten Veranstaltungsort an der Kreisstraße 13 zwischen Tetendorf und Marbostel aufgebaut werden. In einem sorgt die Liveband „Grace“, gemeinsam mit einem DJ für Partystimmung, in dem anderen das DJ-Team „HeideBeats“. Los geht es ab 21 Uhr, der Einlaß erfolgt nach dem Jugendschutzgesetz ab 16 Jahren.

Die Landjugend Soltau, zu der mittlerweile mehr als 120 Mitglieder zählen, weist darauf hin, daß die Anfahrt zum Veranstaltungsort nur aus Tetendorf kommend in Richtung Marbostel möglich sein wird. Die K13 wird während des Veranstaltungszeitraums von 21 bis 4 Uhr nur als Einbahnstraße befahrbar sein. Den Veranstaltungsort verlassen können Besucher folglich nur über die Ortsteile Marbostel oder Imbrock/Brock. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Das Orga-Team um Jari Eggers und Helge Heuer appelliert an alle Gäste: „Don't drink and drive“.

Jahresbilanz des Zollamtes

Dienststelle Soltau mit zehn Millionen Euro Einnahmen

HANNOVER/SOLTAU. Die Zollverwaltung erzielt Jahr für Jahr rund die Hälfte der Steuereinnahmen des Bundes. Im Jahr 2018 waren das 141 Milliarden Euro. Das Hauptzollamt Hannover mit seinen Dienststellen in Lüneburg, Soltau, Verden, Celle, Hannover, Hameln und Holzminden ist mit rund 1,4 Milliarden Euro an diesen Einnahmen beteiligt. „Damit sichert der Zoll die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates und ermöglicht wichtige Zukunftsinvestitionen in Bildung, Familie, Forschung und Infrastruktur“, betont das Hauptzollamt Hannover, das nun seine Jahresbilanz für 2018 vorgelegt hat.

Die aufkommensstärksten Steuern des Hauptzollamtes Hannover waren die Einfuhrumsatzsteuer mit 591 Millionen Euro, die Kraftfahrzeugsteuer mit 320 Millionen Euro, die Energiesteuer mit 257 Millionen Euro und die Stromsteuer mit 200 Millionen Euro. Weiter wurden 33 Millionen Euro Zölle, die an die EU nach Brüssel abgeführt werden, erhoben. Auch das Land Niedersachsen profitiert von den Einnahmen des Hauptzollamtes Hannover. Rund 8,7 Millionen Euro Biersteuer wurden an die Landeskasse abgeführt.

Im Jahr 2018 waren 650 Zollnerinnen und Zollner für das Hauptzollamt Hannover im Einsatz. Seit einigen Jahren ist das Hauptzollamt Hannover wieder zuständig für die Einstellung und Ausbildung der eigenen Nachwuchskräfte. Im vergangenen Jahr absolvierten 85 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung beim Hauptzollamt Hannover.

Zum 1. Januar 1993 entfielen die Zollkontrollen an den Grenzen zu den EU-Mitgliedsstaaten. Die Kontrolltätigkeiten wurden in das Landesinnere verlagert und werden seitdem durch die „Kontrollenheiten Ver-

kehrswegen“ durchgeführt. Im vergangenen Jahr überprüfte die Kontrolleinheit des Hauptzollamtes Hannover insgesamt mehr als 7.100 Personen und 4.500 Fahrzeuge. Dabei gab es zahlreiche Beanstandungen. Sichergestellt wurden 100.000 Zigaretten, 310 Kilogramm Tabak, 3.600 Gramm Marihuana, 1.000 Gramm Amphetamin, 60 Waffen und verbotene Gegenstände. Vier Personen wurden festgenommen.

Im Bereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit hat das Hauptzollamt Hannover rund 6.300 Personen überprüft. Zusätzlich wurden bei 1.500 Arbeitgebern Prüfungen der Geschäftsunterlagen vorgenommen. 3.000 Strafverfahren und 700 Bußgeldverfahren wurden abgeschlossen. 700.000 Euro Geldstrafen wurden durch Urteile und Strafbefehle von den Gerichten verhängt. Das Hauptzollamt Hannover setzte 650.000 Euro an Geldbußen fest. Die ermittelte Schadenssumme belief sich auf zehn Millionen Euro.

Die Warenströme, die heute „just in time“ fließen, kann der Zoll nur mit moderner Verfahrens- und Logistiktechnik bewältigen. Zoll und Wirtschaft stehen effiziente IT-Systeme zur Verfügung. Damit können Unternehmen alle Warensendungen von, nach und durch Deutschland elektronisch anmelden und abwickeln. Import- und exportorientierte Unternehmen können außerdem bei allen zollrechtlichen Abfertigungsprozessen Vereinfachungen beantragen, womit sich in aller Regel der Gang zum Zollamt erübrigt. „Das spart allen Beteiligten Kosten und Zeit“, so das Hauptzollamt.

Durch den weltweiten Internethandel ist auch die Anzahl der bearbeiteten Postsendungen der Zollämter

des Hauptzollamtes Hannover erneut gestiegen. Abgefertigt wurden im Jahr 2018 insgesamt rund 54.000 Päckchen und Pakete. Dabei wurden - wie in den Vorjahren - Verstöße gegen das Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Plagiate und Waren, die gegen Sicherheitsstandards verstoßen, festgestellt.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich des Zollamtes Soltau erstreckt sich auf den Heidekreis und den westlichen Teil des Landkreises Harburg. Die Soltauer Zollnerinnen und Zollner konnten im vergangenen Jahr in der Einfuhr 26.800 Wa-

renpositionen und in der Ausfuhr 500.000 Warenpositionen registrieren. Ein- und ausgeführt wurden überwiegend Agrarerzeugnisse, technische Waren aller Art, Maschinen und Maschinenteile aller Art, Munition, Sprengstoff und Abfälle zur Verwertung. Rund 3.900 Postpakete aus Drittländern wurden abgefertigt, wobei die Zollner zahlreiche Plagiate entdeckten. Hier handelte es sich überwiegend um Textilien, Accessoires und Sportartikel. An den Gesamteinnahmen des Hauptzollamtes Hannover war die Soltauer Dienststelle mit rund zehn Millionen Euro beteiligt.

Lämmerzählen



In der Zeit vor Ostern erwachen auch Schäfer Günther Beuße und seine Heidschnucken aus ihrem Winterschlaf. Jeden Tag erblicken neue Lämmer der Schneverdinger Herde im Landschaftsschutzgebiet Höpen das Licht der Welt. Wie viele es in diesem Jahr sind, können Gäste und Einheimische am Ostersonntag erraten. Beim alljährlichen Osterquiz heißt die Frage „Wie viele Heidschnuckenlämmer zählt die Herde?“.

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat.
Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

K Kreissparkasse Soltau
 H Immobilien-Zentrum

Frohe Ostern

wünschen Ihnen die Immobilienberater der Kreissparkasse Soltau
Dirk Busse und Michael Baden

Unser Top-Angebot der Woche!

Familienfreundlich! Munster, gepflegte Einfamilien-Doppelhaushälfte in ruhiger Wohnlage (denkmalgeschützte Wohnsiedlung), Bj. ca. 1938, seit 2004 modernisiert, ca. 90 m² Wfl., 5 Zimmer, Küche, Duschbad, Abstellraum, Teilkeller, Doppelcarport, überdachte Terrasse, 3 Gartenhäuser, Gas-Zentralheizung (Bj. 2012), 658 m² Grundstück. (Wegen Denkmalschutz kein Energieausweis erforderlich)

Kaufpreis: € 130.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:

Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
 Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt

Wir suchen in **Soltau, Wietzendorf und Schneverdingen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Gemeinsam Einwohner

SCHNEVERDINGEN. Der Verein „Gemeinsam aktiv“ in Schneverdingen lädt zum Handarbeiten und Klönen (für alle, die nicht handarbeiten möchten) ein: Am 24. April um 15 Uhr im Gruppenraum der FZB.

BRELOH. Die Stadt Munster lädt ein zur Einwohnerversammlung der Ortschaft Breloh: Am Mittwoch, den 24. April, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Die Tagesordnung hängt am Rathaus in Munster aus.

Offener Kino-Abend

MÜDEN. Beim offenen Kino-Abend ist am kommenden Freitag, 26. April, um 19 Uhr im Gemeindehaus Müden der Film „Das schweigende Klassenzimmer“ (Altersfreigabe: FSK 12) zu sehen. Der Eintritt ist frei, Getränke und Knabberzeug gibt es zum Selbstkostenpreis. Zur Handlung des vielfach ausgezeichneten Films: „Stalinstadt 1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt dramatische Bilder

vom Ungarn-Aufstand. Ihre Klasse beschließt daraufhin spontan im Unterricht eine Schweigeminute abzuhalten. Doch damit geraten sie in die politischen Mühlen der noch jungen DDR: Der Volksbildungsminister verurteilt sie als Konterrevolutionäre und verlangt die Namen der Rädelsführer. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt die ihr Leben für immer verändert...“

„Marke Eigenbau“

FINTEL. Da staunten die Beamten der Polizeistation Fintel nicht schlecht, als ihnen kürzlich während der Streifenfahrt ein Jugendlicher aus der Samtgemeinde Fintel auf einem selbstgebaute Motorroller in Holz- und Metallbauweise entgegenkam. Bei den Komponenten für sein Gefährt „Marke Eigenbau“ war der Konstrukteur durchaus kreativ: Das Fahrzeug

war unter anderem mit Reifen einer Schubkarre und als Antrieb mit einem Motor, der aus einem Gartenvertikutierer stammt, versehen. Auf Grund des fehlenden Versicherungsschutzes in Verbindung mit weiteren Fahrzeugmängeln wurde dem jungen Mann die Weiterfahrt mit dem Eigenbau untersagt und seine Eltern persönlich in Kenntnis gesetzt.

Frühwanderung

LÜNZEN. Wie immer unter dem Motto: „In der Frühe das Dorf einmal anders sehen“ lädt der Heimatverein Lünzen zur Frühwanderung ein: Am Sonntag, dem 28. April, können Frühaufsteher die Schönheit der verborgene Ecken und Winkel der Ort-

schaft entdecken, denn Lünzen im Tagesbeginn ist ein besonderes Erlebnis. Los geht es zur zwei- bis dreistündigen Wanderung, danach gibt es (gegen Kostenbeitrag) ein gemeinsames Frühstück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Soziales

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Jugend-, Integrations- und Sozialausschuß der Stadt Munster am Dienstag, dem 23. April, um 19.30 Uhr im Rathaus.

Finanzen

MUNSTER. Der Finanzausschuß der Stadt Munster kommt in öffentlicher Sitzung zusammen: Am Donnerstag, dem 25. April, um 19.30 Uhr im Rathaus.

Querungshilfe für Alvern?

ALVERN. Nach wie vor können Bürgerinnen und Bürger in Alvern die Bushaltestelle in ihrem Ort von der gegenüberliegenden Seite nur auf unsicherem Wege erreichen. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hatte sich deshalb kürzlich an den niedersächsischen Verkehrsminister Bernd Althusmann gewandt. In seinem Schreiben bat Klingbeil um eine ausführliche Prüfung des Sachverhalts. Wie Klingbeil nun mitteilte, kündigte Althusmann Gesprächsbereitschaft an. In seiner Antwort an den Bundestagsabgeordneten aus

Munster heißt es, daß die niedersächsische Straßenbauverwaltung offen sei, bei einem gemeinsamen Termin mit der Stadt Munster die Situation vor Ort zu besprechen. Klingbeil zeigte sich erfreut: „Es ein gutes Zeichen, daß es weitere Gesprächsbereitschaft gibt. Ich bin davon überzeugt, daß eine Querungshilfe sehr zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Alvern beitragen würde.“

stellenmarkt

Die **Stadt Munster** sucht zum **01.07.2019**

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Fachgruppe Soziales

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.munster.de und in der Fachgruppe Zentrales der Stadt Munster bei Herrn Holz, Zimmer 2.01 sowie unter der Telefonnummer 05192 130-1100 · E-Mail: jan.holz@munster.de

Wir suchen dich!

Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für den Bereich Produktionsplanung und -steuerung

Deine Aufgaben:

- Erstellung Fertigungsprogramme nach QM-Manual
- Erstellung der Produktionsplanung
- Planung der Produktion
- evtl. Übernahme der Sachbearbeitungsarbeit

Wir freuen uns auf dich!

29614 Soltau
Wilhelmstraße 6
Tel.: 0 51 91 / 60 28 60
E-Mail: soltau@arwa.de

ARWA
Personaldienstleistungen

Evangelisch-lutherischer **Kindertagesstättenverband** Rotenburg-Verden

Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Rotenburg-Verden sucht für seine KiTa **Am Jordan in Schneverdingen**

Staatl. anerkannte Erzieherin (m/w)
1.8.2019 – 33,75 Stunden oder mehr – UNBEFRISTET!

BFDler*innen
für unsere KiTas in Schneverdingen, Rotenburg und Visselhövede ab 1.8.2019

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie in unserer partizipativ arbeitenden Ganztageseinrichtung in Schneverdingen.

Informationen erhalten Sie bei Frau Röhrs, fon 05193 4231
Bewerbungen (gern auch per E-Mail) richten Sie bitte an

Wir stellen ein!
Wir bilden aus!
Wir gestalten Zukunft!

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband
Rotenburg-Verden z. Hd. Frau Paul-Renken
Lindhooper Str. 103
27283 Verden
bettina.paul-renken@evlka.de

NEU SOMMER 2019 BISPINGEN

Berg & Tal

ABENTEUER RESORT
LÜNEBURGER HEIDE

GIPFELSTÜRMER? ODER BODENSTÄNDIG?
Dann suchen wir dich!
Per sofort

SCHICHTLEITUNG & SERVICE FÜR UNSERE GASTRONOMIE

- Hofbräu Wirtshaus
- Insieme italienisch
- Modellbauwelten Bistro
- Biergarten
- Hotelfrühstück

Deine Aufgaben:
Abrechnungen, Kontrolle der Abläufe, Dienstpläne schreiben/Personal einteilen, aktive Mitarbeit bei Bedarf, Inventuren und Planung von Veranstaltungen

HOTELREZEPTION
HOTEL & BLOCKHÜTTENRESORT MIT 300 BETTEN

Check in/out
Ticketverkauf unserer Attraktionen
Gästebetreuung und Veranstaltungsplanung

WIR BIETEN:

- flexible Arbeitszeiten
- viele Vergünstigungen für dich und deine Familie durch unseren Mitarbeiterausweis
- überdurchschnittliche Bezahlung · Taxigutscheine
- Pool-Fahrzeuge · Tagesskipässe für das Skigebiet Sölden

jobs@abenteuer-resort.de
Skihallen Service GmbH · Horstfeldweg 9 · 29646 Bispingen

Kurierfahrer/in (m, w, d)
für Dokumententransporte (Mo.–Fr. ca. 6.30 Uhr–12.30 Uhr), beginnend in Soltau auf 450,- €-Basis zu sofort gesucht.

Einstellungsvoraussetzungen:
Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag, sehr gute Deutschkenntnisse, Fahrerlaubnis Kl. B/3.

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, Sie zuverlässig sind und selbstständiges Arbeiten bevorzugen, bewerben Sie sich bitte bei:

Cohrs-Kurier GmbH Breloh
Rehrhofer Weg 145, 29633 Munster oder per E-Mail: bewerbung@cohrs-kurier.de unter Angabe der Referenznr. Ku 2019005

Fuchs HOTEL RESTAURANT

Unser Team braucht Verstärkung.
Wir suchen: **Servicekräfte** in Teilzeit und als Aushilfe

Wir freuen uns über einen Anruf: 04188 - 414 (Sandra Fuchs)

Hotel-Restaurant Fuchs
Hauptstraße 35 · 21256 Handeloh · 04188 - 414

HOSPIZ Nordheide

Sie sind eine engagierte Pflegefachkraft
und suchen eine neue Herausforderung? Dann lernen Sie uns kennen und bewerben sich für einen Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit zum 01.07.2019 (auch gerne früher)

Was Sie mitbringen sollen:

- Examen als Pflegefachkraft
- eine freundliche und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Auseinandersetzung mit der Hospiz- und Palliativarbeit

Was wäre noch schön:

- eine Palliativ Care Weiterbildung
- Erfahrung in der Hospizarbeit

Was wir Ihnen bieten:

- einen Arbeitsplatz in Vollzeit 38,5 Std. oder in Teilzeit - (auch Dauernachtdienst) im Hospiz Nordheide in Buchholz i.d.N.
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- tarifliche Vergütung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- ein engagiertes und freundliches Team

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die **Hospiz Nordheide gGmbH, Bremer Straße 37, 21255 Tostedt**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Zahntechniker m/w/d**

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Gärtner Dentaltechnik
Gärtner Dentaltechnik - Zw. d. Wassern 2b
27356 Rotenburg/W. - Tel.: 04261 8700

Nettes Team sucht Verstärkung!
Suche flexible, zuverlässige **Reinigungskraft (m/w)** für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, 2-3mal wöchentlich, max. 450,- €
Telefon 05191 98020

Wir suchen einen Fahrer auf 165-Euro- bzw. 450-Euro-Basis. Einsatzzeit und -ort nach Absprache. PKW mit Hänger-FS reicht.
Telefon 0157 83139738

SERVICEKRAFT für Spielhalle gesucht! Freundlich, teamfähig, zuverlässig u. flexibel, Voll-/Teilzeit o. 450-€-Basis. Standort Schneverdingen. **First Casino Entertainment GmbH, Postfach 800210, 21002 Hamburg, office@fceg.de**

Einsatzfreudige Schlepperfahrer
auf Festanstellung gesucht per sofort. FS Kl. CE ist erforderlich. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Handy-Nr. 0160 8215261.
Gevers GmbH
29643 Neuenkirchen

Wir bewegen die Heide – und benötigen deine Mithilfe!
Physiotherapeuten (m w d) in Voll oder Teilzeit - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das solltest Du Dir gönnen!

- Die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung
- Eine überdurchschnittliche Vergütung
- Zuschüsse und freie Tage für Fortbildungen / interne Fortbildungen
- Eine ganztägig besetzte Anmeldung
- Außergewöhnliche Teamevents
- Ein offenes und fröhliches Team
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ungestörtes Arbeiten, frei von Nebentätigkeiten

Das solltest Du mitbringen !

- Herz, Seele mit einer Extraportion positivem Denken
- Das Bestreben dich selbst und die Praxis zu verbessern

Praxis für Physiotherapie
Juliane Danziger
Rathauspassage 24, · 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 974905 · info@praxis-danziger.de
www.praxis-danziger.de

Wir möchten mit Dir neue Wege gehen und den Erfolg mit Dir teilen!

Jetzt Fan werden!

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagssonderveröffentlichung

DIE SPARGELZEIT

BEGINNT...

Alp's Hof Südkampen 27
☎ 051 66 274
Große Auswahl an frischem
SPARGEL
aus eigener Produktion
Je. Mittwoch + Samstag auf
dem Soltauer Wochenmarkt



Es ist wieder
soweit: Auf den
Feldern startet die
Spargelernte.
Das beliebte Gemüse
schmeckt, ist gesund
und macht nicht dick.
Was will man mehr?

**Spargel
Lüters**
SPARGEL
täglich frisch
LÜTERS HOFLADEN
Steffi Lüters
Tägl. geöffnet von 9 bis 19 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen
Wir beliefern Neukauf Bispingen
Schneeverdingen
E-Center Ehlers Soltau
REWE Center Soltau
REWE Klaus Bad Fallingbostal
29683 Dorfmark · Visselhöveder Str. 14
Telefon 05163 352 · Fax 290255

GESUNDHEIT VON DER STANGE

(pb) Auch wenn Spargel wegen seines unvergleichlichen Aromas genossen wird, die Gourmetstangen haben auch ernährungsphysiologisch einiges zu bieten.

Der botanische Name *Asparagus officinalis* (lat. = Arznei) deutet schon auf eine medizinische Bedeutung hin. Chinesen, Römer und Griechen verschrieben ihn als Arznei gegen allerlei gesundheitliche Unpässlichkeiten.

Bereits um 3000 v. Chr. ist der Anbau im Reich der Pharaonen belegt. Die ersten deutschen Spargelpflanzen sind dagegen noch recht jung und sollen um das Jahr 1550 in Stuttgart das erste Mal angebaut worden sein.

Die Spargelernte beginnt hierzulande etwa Mitte April

und endet am 24. Juni, dem Johannistag. Traditionell beenden die Bauern an diesem Tag die Ernte, damit die Pflanzen genug Zeit haben, sich zu regenerieren. In einer Portion (500 g) stecken nur 85 Kilokalorien, aber immerhin 7,5 g Ballaststoffe. Eine Portion kann den täglichen Bedarf an Vitamin C und Folsäure zu über 100 Prozent decken, an Vitamin E zu 90 und an den Vitaminen B1 und B2 immerhin zu etwa 50 Prozent. Zudem besticht Spargel durch seinen Gehalt an Kalium, Kalzium und Eisen. Nicht zu vergessen die Asparaginsäure, Kaliumsalze und ätherischen Öle, die gemeinsam die Nierentätigkeit fördern und zu einer erhöhten Wasserausscheidung beitragen. Neuere Studien

weisen außerdem darauf hin, dass der Spargel bioaktive Substanzen enthält, die sich hemmend auf krebserregende Stoffe auswirken. Dazu zählen Saponine, aber auch die Farbstoffe des grünen und violetten Spargels.

Frischer Spargel ist an einem fest geschlossenen Kopf und saftigen Schnittenden zu erkennen. Außerdem brechen die Stangen leicht und quiet-schen beim Aneinanderreiben.

Geöffnete Köpfe, ausgetrocknete Schnittenden und ein leicht säuerlicher Geruch sind dagegen eindeutige Zeichen fehlender Frische. Wird der Spargel nicht gleich verarbeitet, sollte man die Verpackung entfernen, die Stangen in ein feuchtes Tuch einwickeln und in den Kühlschrank legen (Lagertemperatur: 5 bis 10 °C). Ungeschält ist er so etwa zwei bis drei Tage ohne große Aromaverluste haltbar.

Es wird wieder
gespargelt

SPARGEL

in verschiedenen Variationen
zum Beispiel zum Steak,
Schnitzel oder Fisch

GAUCHO
Steakhouse

Mühlenweg 7 · 29614 Soltau
Telefon 0 51 91 - 97 86 15
Öffnungszeiten:
Mittagstisch täglich 12.00 - 14.30 Uhr
Warme Küche: 17.30 - 22.30 Uhr

ENDLICH
SPARGELZEIT
Mo. bis Sa. ab 17.00 Uhr

MUTTERTAG
12. Mai 2019

Spargelbuffet ab 11.30 Uhr

Gerne auch bei gutem Wetter
auf unserer Bierterrasse.
Reservierungen erbeten.

HOTEL RESTAURANT

Zum Postillion
Bergstraße 10 · 29614 Soltau
Telefon 05191 98210 · Fax 982129
www.zumpostillion.de
info@zumpostillion.de



Wir empfehlen jetzt im Frühjahr
unsere schmackhaften Spargelgerichte.

GASTHAUS HEIDEESEE
Gerit Jung, Schulstraße 11 a, 29328 Müden/Örtze, Tel. 05053-1310

• Kartoffeln • Eier
• Wurst • Schinken



• Geschenkartikel
• Honig • Liköre

Kostenloser
Service für Sie:
unsere
Spargelschäl-
maschine

Täglich frischer Spargel!
BOCKELMANN'S
kleiner Hofladen

An der Bundesstr. 6 (B 71/B 209) · Soltau-Harber · ☎ 051 91-2425 o. 1 84 70 · Fax 30 93



**Soltau
Therme**
In die Natur eintauchen

Wir eröffnen die Spargelsaison

Genießen Sie vielfältige neue Spezialitäten
mit Wietzendorfer Spargel.



Um Tischreservierung wird gebeten.
Hauptstraße 27 · 29649 Wietzendorf
Telefon 05196 9600
www.hotel-hartmann.de
info@hotel-hartmann.de





13. Mai bis 23. Juni 2019
Spargel-Wochen
in der therme~lounge

Soltau Therme · Mühlenweg 17 · 29614 Soltau
Telefon 051 91 8 44 89 · www.soltau-therme.de

Verlagssonderveröffentlichung

DIE SPARGELZEIT

FRISCH VOM ERZEUGER

(pb) Beim Spargel ist die Frische das ausschlaggebende Qualitätsmerkmal.

Kein anderes Gemüse „atmet“ nach dem Ernten noch so intensiv weiter wie die langen, edlen Spargelstangen. Das Verhalten des Spargels – auch nach der Ernte – ist in Forschungsinstituten genauestens untersucht worden. In vielen Tests wurde eindeutig bestätigt, was Spargeliebhaber, erfahrene Hausfrauen und Köche längst wissen: die einwandfreie Qualität ist – gerade

beim Spargel – von der Frische abhängig. Mit zunehmender Lagerdauer wird nicht nur der Zersetzungsprozess in Gang gesetzt, es werden außerdem Säuren und Zucker abgebaut, die wesentlich den guten Geschmack des Spargels mitbestimmen. Wird Spargel geschnitten, ist das edle Gemüse bemüht, die Schnittstelle „abdichten“.

Mit der Lagerdauer nimmt diese bisher in keiner Züchtung zu vermeidende Eigenschaft des Spargels zu. Er



BEGINNT...

trocknet von der Schnittstelle her aus, wird unten faserig, oder wie man sagt, „holzig“.

Spargel verträgt daher schlecht lange Transportwege – die logische Schlussfolgerung ist, den Spargel am besten direkt vom Erzeuger kaufen.



(pb) Der Deutschen liebste Gemüsestange ist in mehreren unterschiedlichen Farbvarianten erhältlich. Wodurch unterscheiden sich die verschiedenen Sorten?

DIE SPARGEL-FARBENLEHRE

Spargel wird in verschiedenen Farben angeboten. Der Unterschied liegt im Wesentlichen im Geschmack, welcher durch die verschiedenen Farbstoffe (Anthozyane, Chlorophyll) hervorgerufen wird, aber auch in der Anbaumethode und Sortenwahl.

Der weiße Spargel, auch Bleichspargel genannt, ist hierzulande der beliebteste – die Deutschen sind die größten Bleichspargelverzehrer in Europa. Bevor der Bleichspargel geerntet wird, müssen die Dämme über den Pflanzen aufgehäufelt werden, damit der Spross immer mit Erde bedeckt ist und weiß bleibt. Die Ernte ist reine Handarbeit. Jede einzelne Stange muss mit der Hand gestochen werden – bevor sie die Erde durchbricht. Weißer Spargel ist besonders zart und zeichnet sich durch sei-

nen milden Geschmack aus. Bleichspargel muss vor dem Verzehr geschält werden.

Eine rosa bis violett-purpurne Färbung am Kopf und eine teilweise weiße Färbung an der Stange kennzeichnen den violetten Spargel. Die Sprossfärbung tritt dann auf, wenn der Bleichspargel nicht sofort nach dem Durchstoßen der Erde geerntet wird. Er zeichnet sich durch einen etwas intensiveren Geschmack aus. Auch violetter Spargel muss vor dem Verzehr geschält werden.

Beim grünen Spargel muss der Kopf und der größte Teil der Spargelstange eine grüne Färbung aufweisen. Der Grünspar- gel wächst oberirdisch unter natürlicher Lichteinwirkung auf und bildet dadurch eine entsprechende Farbe aus. Dies führt zu einem höheren Gehalt an wertgebenden Inhaltsstoffen und zu einem etwas würzi-

geren Geschmack. Weltweit gesehen hat der Grünspar- gel eine weitaus größere Bedeutung als Bleichspargel. In den USA, einem der klassischen Grünspar- gel-Länder, wird beispielsweise zu 98 Prozent Grünspar- gel verzehrt. Bevorzugt werden im Anbau die anthocyanfreien Sorten, die einen mild würzigen Geschmack haben. Der Preis ist mit dem des Bleichspargels vergleichbar. Die Ernte ist nicht so aufwendig, allerdings sind die Hektarerträge geringer. Der Grünspar- gel muss vor dem Verzehr nur im unteren Bereich geschält werden.

Hotel Restaurant ★★★
Im Wiesengrund
GmbH & Co. KG

Spargel Gala

Die beste Zeit für feine Momente

Bei uns können Sie täglich frühstücken, zu Mittag und zu Abend essen und die Feste feiern, wie sie fallen.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

Info und Anmeldung:
Telefon (05052) 98940

Dienstag Ruhetag – Gruppen nach Anmeldung jederzeit.

Familien
Hagelstein und Hiestermann &
alle guten Geister vom Wiesengrund

Weesener Straße 17
29320 Hermannsburg
www.hotel-im-wiesengrund.de

Spindler's
Kleines Hofcafé

HOFFEST
28. APRIL 2019

frischer Spargel direkt vom Erzeuger

Hofladen tgl. 9-13 & 14-18 Uhr
Öffnungszeiten Hofcafé jeden Sa. & So. 14-18 Uhr
www.spindlershof.de
Dannhorn 9 · Telefon 05191 2223

Umfangreiches **SPARGELBUFFET**
- Essen soviel Sie mögen -

Freitag, 10. Mai ab 18.30 Uhr
Um Tischreservierung wird gebeten.

Brammers Landhotel
»Zum Wietzetal«
Inh. Fam. Renken-Krätzer
Reiningen · Wietzendorf · ☎ 05196 395

PFINGSTEN 9. & 10. Juni 12 Uhr

UNSER SPARGELBUFFET für die ganze Familie

Spargel in verschiedenen Variationen, hausgemachte Hollandaise, Schnitzel, Schweinefilet, Lachs, roher und gekochter Schinken, Spargelcremesuppe und Spargel überbacken. Suppe und Dessert inklusive!

Preis pro Person **29.90 €**
Kinder bis 4 Jahren frei. Bis 12 Jahre 1 € pro Lebensjahr und ab 13 Jahren voll.

Mehr Infos unter: www.neumanns-waldschaenke.de

NEUMANN'S WALDSCHÄNKE
Hotel & Restaurant - Eventcatering - Festsaal

Lüneburger Straße 187 · 29614 Soltau · Telefon 05191 3512
Fax 05191 5012 · Email: info@neumanns-waldschaenke.de
Täglich warme Küche ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11.30 Uhr · Montag Ruhetag

12. Mai Muttertag **Die Spargel-saison hat begonnen!**

Leckerer Spargel-Buffer ab 12 Uhr
- WIR BITTEN UM RESERVIERUNG! -

Schnitzelgerichte
vom Lübchiner Strohschwein!

GASTHAUS meding
Traditionelle Gastronomie mit frischen Ideen

Poststraße 10 · 29683 Dorfmark
Telefon 05163/313
www.gasthaus-meding.de
Gaststube@gasthaus-meding.de
Di.-Do. 10-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr.-So. ab 10 Uhr · Mo. Ruhetag

Täglich frisch!

Auch geschälter Spargel

Täglich geöffnet von 9.00 bis 19.00 Uhr in der Spargelsaison

Witthöfts Spargel

Heinrich Witthöft
Klein Amerika · 29649 Wietzendorf
Telefon 05196 1265 · Fax 05196 2450

Schlohs Spargelhof
regionaler Genuss!

Großes Spargelfest am 19. Mai 2019

Hofladen und Sommercafé in Hellwege: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Verkaufsstände auch in Ihrer Nähe!
Telefon 04264 · 84222
www.schlohs-spargelhof.de

WICHMAN'S HOF
Vom Bauern direkt - das schmeckt!

Unser Spargel sticht heraus!
ab nur 4,90 €/kg

Auf Ihrem Wochenmarkt in Soltau und Munster

Schöneres Schülern



Viele Hände, schnelles Ende: Auch in diesem Frühjahr haben engagierte Einwohnerinnen und Einwohner die Beete in der Schneverdinger Ortschaft Schülern auf Vordermann gebracht und das Wildkraut entfernt. Im Jahr 2011 hatte Peter Hillmer im Ort eine Gartengruppe gegründet: „Schöneres Schülern“. An markanten Stellen im Ort legten die engagierten Einwohnerinnen und Einwohner mehrere Beete an und stellten Bänke auf, um das Erscheinungsbild des Dorfes zu verbessern. Vor vier Jahren übernahm Ulla Kurowski (stehend 4.v.re.) die Leitung der Gruppe. Gemeinschaftlich wurden die Beete gepflegt und weiterentwickelt. Nun haben Thea Freesemann und Anke Jöns die Organisation übernommen und würdigten das Engagement der bisherigen Leiterin mit einem Blumenpräsent. Die Gruppe pflegt aber nicht nur die Beete, sondern auch die Geselligkeit. So gibt es nach der Arbeit einen Klönschnack bei Kaffee und Keksen, sommerliche Ausflüge und regelmäßige Fahrradtouren sind geplant. Weil viel zu tun ist, kann die Gruppe Verstärkung gebrauchen. Wer Spaß an Gartenarbeit und dörflicher Gemeinschaft hat, ist stets willkommen unter dem Motto „Greun ist scheun“.

Eltern-Baby-Treffen im Klinikum Walsrode

WALSRODE. Der Eltern-Baby-Treff der Geburtshilfe Walsrode des Heidekreis-Klinikums ist ein Angebot für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und Schwangere, die sich vorgeburtlich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit einem Baby, der neue Tagesrhythmus - das stellt die Eltern vor neue Herausforderungen. Oft kommen auch Fragen auf, insbesondere zu den Themen Stillen, Handling, Beikost, Schlafen oder ähnliches. Der Eltern-Baby-Treff bietet die Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys kennenzulernen, sich auszutauschen und Antworten auf die Fragen zu erhalten. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) stehen dann ebenfalls mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Die Eltern-Baby-Treffen laufen immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat, die nächsten Termine sind am 24. April und 8. Mai, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (Erdgeschoss) des Heidekreis-Klinikums Walsrode (Robert-Koch-Straße 4). Infos gibt es über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Telefonnummer (05161) 6021752.

familienanzeigen

Du hast mich still und geduldig verwöhnt und beschenkt.
Das war so völlig selbstlos, als wäre es normal,
erzogen, begleitet, beschützt, geliebt, du warst immer da.
Wir denken an Dich.

Regina Ortmanns

geb. Knust
* 29.05.1956 † 04.04.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Axel
Frank
Matze und Jenny mit Kevin und Mia
Mirko und Karin

Trauerhaus: 29633 Munster, Geschwister-Scholl-Str. 2
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 25. April 2019, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Munster statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Menschen, die man liebt sind wie Sterne,
sie leuchten noch lange nach ihrem Verlöschen.

Emma Golle

geb. Schulz
* 1. 8. 1932 † 14. 4. 2019

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden sich
Deine Kinder mit Familien

Traueranschrift:
Fam. Golle, Lünzener Str. 20, Lünzen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

G & R

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im Heide Kurier.

Weinet nicht, ich hab' es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasset mich in stillen Stunden bei Euch sein so manches Mal.

Regina Ortmanns

geb. Knust
† 04.04.2019

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Klaus und Bettina Knust
Almut und Bodo Rockmann
Joachim und Melanie Knust
Hubert und Irmi Knust
Edeltraud und Peter Bormann
und alle Nichten und Neffen mit Familien

Munster, im April 2019

Soltau im April 2019

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Wir haben einen lieben Menschen verloren und danken allen, die uns in stiller Verbundenheit auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Eckhard Geißler
† 21.03.2019

Sylvia und Jessica Geißler

hk-gewinnspiel Frühlingsfestival

„Blumen & Ambiente“ / HK verlost Karten



Zahlreiche Aussteller zeigen beim Frühjahrsfestival „Blumen & Ambiente“ auf dem Landgut Wienhausen bei Celle ihre Angebote.

WIENHAUSEN. „Blumen & Ambiente“ heißt das Frühjahrsfestival auf dem Landgut Wienhausen bei Celle: Im großen Park des historischen Gutshauses am Kloster Wienhausen präsentieren vom 1. bis 5. Mai täglich von 10 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 11 bis 18 Uhr rund 140 Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker alles zum Thema Pflanzen und Garten, Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse. Der Heide-Kurier verlost für das Frühjahrsfestival zweimal zehn Freikarten.

Zum Angebot gehören bei der Veranstaltung auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter, Pflanzgefäße, Kunst, exklusive Dekorationen, Schmuck, Mode und ländliche Stoffe. Besucher können sich außerdem durch verschiedene Gartenwelten führen lassen, die von Gartenarchitekten und Landschaftsplanern liebevoll gestaltet wurden. Die „Pflanzenexperten“ sind ebenso vor Ort: Eberhard Hentschke, von der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde und Udo Thiel, von dem Bezirksverband der Kleingärtner, beraten Interessierte bei allen Fragen „rund um das Gedeihen ihrer Pflanzen“. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Wer zwei Tickets für „Blumen & Ambiente“ gewinnen möchte, sollte sich am kommenden Mittwoch, 24. April, zwischen 12 und 12.20 Uhr unter der Telefonnummer (05191) 983246 beim Heide-Kurier melden - der ersten zehn Anrufer, die „durchkommen“, gewinnen jeweils zwei Freikarten.

veranstaltungen

Wo ist was los?

★ Flohmarkt ★
Ostermontag, 22. April
Bispingen · Edeka-Ehlers
Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354

MÜHLENFEST
SODERSTORF
Sonntag, 28. 4. ab 12 Uhr
Mühlenhof Soderstorf

...DIE VÖLLIG ANDERE PARTY

Früh-Tanz Wesseloh

Nähe Schneverdingen
ab 0 Uhr morgens
Bratwurst - Frühstück - Kaffee - Sekt - Drinks

1. MAI

... das freundliche Gewerbegebiet

ALMHOHE

HANDEL
HANDWERK
DIENSTLEISTUNG

Soltan

Frühlingsfest

Sonntag, 28. April

ab 11 Uhr mit Riesen-Flohmarkt
Verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr
...mit zahlreichen Sonderangeboten
Schneverdinger Stadtfalken
Pflanzenmarkt
Essen und Trinken
Hüpfburg für die Kleinen
Ein buntes Programm für die ganze Familie!

